

Veranstaltungen 31. Brandenburgische Frauenwoche 2021

über leben / über mut: Kunst am Limit

Diskussion/Podiumsdiskussion

Vier Podiumsteilnehmerinnen diskutieren über die Situation von Künstlerinnen - die nicht nur während der Corona-Pandemie als freiberuflich tätige Frauen Doppel- und Mehrfachbelastungen stemmen müssen und von den Einschnitten der letzten zwei Jahre im besonderen Maße betroffen waren. Gemeinsame Wege aus der Krise sollen entworfen werden, um der Ungleichheit zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen wie auch zwischen Mann und Frau entgegenzuwirken. Zugleich ist die Kunst als Motor für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Entwicklung Thema. Die Besucher*innen sind herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

09.12.2021, 19:00

Ort

GEDOK-Haus
Seebadallee 45
15834 Rangsdorf

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e. V.
Telefon: 033708 – 70733
E-Mail: info@gedok-brandenburg.de

Künstlerinnengespräch: Achtung: Aufnahme! Neue Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg. Monika Meiser und Ines Schaikowski

Vortrag

Gespräch zur aktuellen Ausstellung mit den Künstlerinnen Monika Meiser und Ines Schaikowski

14.11.2021, 15:00

Ort

Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus
Seebadallee 45
15834 Rangsdorf

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e. V.
Telefon: 033708 – 70733
E-Mail: info@gedok-brandenburg.de

Eröffnung: Achtung: Aufnahme! Neue Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg. Monika Meiser und Ines Schaikowski

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Mit Monika Meiser (*1946) und Ines Schaikowski (*1981) stellt die GEDOK Brandenburg zwei neue Mitglieder vor, die in der Malerei respektive der Objektkunst tätig sind. Aus zwei Generationen mit den entsprechenden Erfahrungswelten stammend beschreiten sie unterschiedliche künstlerische Wege und berühren sich doch dadurch, dass sie auf Spurensuche sind. Musik: Claudia Früh (Klavier) und Marion Schwan (Saxofon)

31.10.2021, 15:00

Ort

Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus
Seebadallee 45
15834 Rangsdorf

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e. V.
vor info@gedok-brandenburg.de
033708-70733

Achtung: Aufnahme! Neue Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg. Monika Meiser und Ines Schaikowski

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Mit Monika Meiser (*1946) und Ines Schaikowski (*1981) stellt die GEDOK Brandenburg zwei neue Mitglieder, die in der Malerei respektive der Objektkunst tätig sind. Aus zwei Generationen mit den entsprechenden Erfahrungswelten stammend beschreiten sie unterschiedliche künstlerische Wege und berühren sich doch dadurch, dass sie auf Spurensuche sind.

31.10.2021 – 19.12.2021, Do-So, 14-18 Uhr

Ort

Galerie Kunstflügel im GEDOK-Haus
Seebadallee 45
15834 Rangsdorf

Veranstalter*in

GEDOK Brandenburg e. V.
Telefon: 033708 – 70733
E-Mail: info@gedok-brandenburg.de

Dear Future Children

Doku-Film-Vorführung & Diskussion

Der Dokumentarfilm zeigt aus drei Ländern, drei Konflikte von drei jungen Frauen mit einem ziemlich ähnlichen Schicksal: Tränengas und Gummigeschosse, Wasserwerfer und tödliche Dürre, Regierungen, die nicht zuhören wollen und eine junge Generation, die zurecht wütend ist. Doch sie haben nicht vor aufzugeben: weder Hilda, die in Uganda für die Zukunft der Umwelt kämpft, noch Rayen oder Pepper, die in Santiago de Chile und Hongkong für mehr soziale Gerechtigkeit und Demokratie auf die Straßen gehen. Sie kämpfen weiter. Für ihre und die zukünftigen Kinder... Am internationalen UN-Weltmädchentag präsentiert das kommunale Obenkino gemeinsam mit dem Mädchenprojekt „MiA“ (Mädchen in Aktion) des Frauenzentrums Cottbus e. V., den Dokumentarfilm "Dear Future Children", der starke junge Frauen aus drei verschiedenen Ländern in den Mittelpunkt stellt. Nach einer kurzen thematischen Einführung läuft die Vorführung des Films. Im Anschluss gehen die Teilnehmenden in einer Diskussionsrunde unter anderem folgenden Fragen nach: Wo fängt Engagement an und welchen Kampf führen wir zudem in uns selbst? Welche Rolle spielen Alter und Geschlecht bei politischen, sozialen und kulturellen Beteiligungsprozessen?

11.10.2021, 18:00-20:00 Uhr

Ort:

OBENKINO im Jugendkulturzentrum
"Glad-House", Str. der Jugend 16
Cottbus

Veranstalter*in

MiA Mädchentreff des Frauenzentrum Cottbus e. V. in Zusammenarbeit mit dem OBENKINO Cottbus
Tel. 0355 380 2430 (Fr. Fischer, 9-15 Uhr)
E-Mail: fischer@gladhouse.de

Männer- oder Weiberkram

Kabarett mit Regine Lehmann-Lauenburg und Viola Kuch

Zur Frauenwoche darf die Kabarett-Veranstaltung nicht fehlen. Das heutige Cottbuser Kabarett-Duo entstand 1996 zur Frauenwoche. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus / Chóšebuz, Sabine Hiekel, wandte sich damals an Schauspielerinnen, damit zur 6. Frauenwoche in Cottbus auch einmal ein eigenes Kabarett, möglichst bestehend nur aus Frauen, gezeigt werden konnte. Regine Lehmann-Lauenburg nahm diese Herausforderung an und suchte drei weitere Mitstreiterinnen. Sie entwickelten gemeinsam das Programm „Weiberkram“. Nach der Frauenwoche schrieben sie weiter eigene Texte und Lieder und blieben als Frauen-Kabarett „Weiberkram“ bestehen. Und obwohl die Zusammensetzung des „Weiberkrams“ mit den Jahren variierte, besteht es nunmehr seit 25 Jahren als Cottbuser Frauen-Kabarett.

Das diesjährige Programm nimmt Männer als das schwache Geschlecht ins Visier. Denn Männer sind von Geburt an benachteiligt. Schließlich haben Männer laut Statistik ein kürzeres Leben, müssen trotzdem länger arbeiten und bekommen als Dank dafür später als die Frauen ihre Rente! Vorsicht, bissige Weiber könnte man da nur sagen, denn Regine Lehmann-Lauenburg und Viola Kuch nehmen

sich das starke Geschlecht ganz schön zur Brust. Aber auch die Frauen kommen nicht ungeschoren davon. Männer und Frauen sind schließlich gleichberechtigt. Darum darf man auch beide gleichermaßen „durch den Kakao ziehen“. Das sollten gleichberechtigte Frauen ertragen können...

10.10.2021, 15:00-17:00 Uhr und 19:00-21:00 Uhr

Ort

Stadthaus
Erich Kästner Pl. 1
Cottbus

Veranstalter*in

Agentur Heidi Roeske E-Mail: heidiroeske@web.de

Mutig leben - auch in unsicheren Zeiten

Frauenfrühstück

Die Frühstückstreffen für Frauen in Cottbus bieten ein gemeinsames Frühstück, einen Vortrag und Zeit für Gespräche. Nach dem gemeinsamen Frühstück, einem musikalischen Beitrag und einem persönlichen Erfahrungsbericht schließt sich der Vortrag der ostdeutschen Psychologischen Beraterin / Supervisorin, Referentin und Autorin Christina Ott aus Nürnberg an. Die Referentin lädt dazu ein, in unsicheren Zeiten mutig zu werden und sich persönlicher Angst zu stellen. Das bedeutet, neue Schritte zu wagen, sich auf positive Dinge und Gedanken zu konzentrieren und aus der eigenen Komfortzone heraus zu treten. Während einer Gesprächspause gibt es an den Tischen Gelegenheit, sich über zwei von der Referentin zum Thema ausgegebenen Fragen auszutauschen.

09.10.2021, 9:00-12:00 Uhr

Ort

Hotel Radisson BLU
Vetschauer Str. 12
Cottbus

Veranstalter*in

Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V., Gruppe Cottbus
E-Mail: carla.fische@t-online.de

Fæmoser Slam

Online-Poetry Slam (Dichterinnen-Wettstreit) über Zoom

DIE LINKE Jugend Cottbus präsentiert einen Online-Poetry Slam. Das neue Format ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem sechs junge Poetinnen selbstverfasste Texte innerhalb einer bestimmten Zeit gegeneinander vortragen und diese unter Mitwirkung des Publikums bewertet werden. Der

„Dichterinnenwettbewerb“ entstand aus dem Wissen heraus, dass Literatur als eine weiche Kunstform – so weich und zart, dass es dort vor Frauen nur so wimmeln müsste – als auch die Form des Poetry Slams noch durch Männer dominiert sind. Literatur ist nicht zwangsweise weich und weich ist nicht zwangsweise weiblich. Poetry Slam besitzt die Kraft sowohl persönliche Befindlichkeiten, als auch gesamtgesellschaftliche Themen in den Fokus zu rücken, sie anders zu betrachten sowie andere Lebensweisen erfahrbar zu machen. Die seltene Veranstaltung taucht ein in das Leben dieser sechs Poetinnen, sei es in Alltag, Gefühlswelt, Arbeitswelt, Hoffnungen, Wünsche, Forderungen... Die Facetten sind vielseitig wie das Leben an sich selbst.

09.10.2021, 20:00-22:30 Uhr

Ort

Cottbus, digital

Veranstalter*in

DIE LINKE., OV Cottbus, Linksjugend Lausitz

E-Mail: veranstaltung@dielinke-lausitz.de

Weil Applaus allein nicht reicht

Online-Podiumsdiskussion über Zoom

DIE LINKE Cottbus lädt zu einer moderierten Online-Podiumsdiskussion mit verschiedenen Mitarbeiterinnen aus dem Gesundheitswesen ein. Denn das Gesundheitssystem ist voller Heldinnen. Frauen sind das Rückgrat der Krankenhäuser, Pflegeheime und anderen medizinischen Einrichtungen. Ungleiche Bezahlung, schlechte Arbeitsbedingungen und Personalmangel sind keine neuen Probleme – die Pandemie hat diese aber besonders sichtbar gemacht. Daher sind die Erfahrungen und das Ziehen von Schlussfolgerungen besonders wichtig. In der Diskussion geht es u. a. um folgende Fragen: Wie gehen die Heldinnen im Alltag damit um? Welche Lösungen gäbe es und warum werden sie nicht umgesetzt? Wie hat die Corona-Pandemie die Situation im Gesundheitswesen verschärft? Die Heldinnen verdienen mehr Anerkennung und bessere Arbeitsbedingungen. Klatschen reicht definitiv nicht!

08.10.2021, 18:00-20:00 Uhr

Ort

Cottbus, digital

Veranstalter*in

DIE LINKE., OV Cottbus, Linksjugend Lausitz

E-Mail: veranstaltung@dielinke-lausitz.de

Starkes Solo – Alleinerziehende Superheldinnen in Cottbus

Tag der offenen Tür

Die Volkssolidarität öffnet am „Tag der offenen Tür“ ihre Begegnungsstätte in Sandow für Alleinerziehende und bietet verschiedene Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten rund um die Themen Arbeitsmarkt, Qualifizierung, Mutter-Kind-Sport, Vorsorge und Ehrenamt an. Unter anderem berät Frau Neubert von der Agentur für Arbeit zu Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, (Teilzeit)-Ausbildung, Qualifizierung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mittags findet eine Verkostung aus der hauseigenen Küche mit einer Auswahl an herzhaften und süßen Speisen statt. In mehreren Intervallen stellt eine Übungsleiterin Mutter-Kind-Sport bzw. Beckenbodengymnastik vor. Im Außengelände finden verschiedene Kinderattraktionen statt. Eine Versicherung berät rund um Vorsorge und Versicherungsschutz. Zum Thema Ehrenamt informiert die Freiwilligenagentur Cottbus. Die Mitarbeiterinnen der Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Volkssolidarität, „Skadower Blümchen“ und „Vier Jahreszeiten“, runden das Angebot ab.

07.10.2021, 9:00-14:30 Uhr

Ort

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
E.-Wolf-Str. 41, 03042 Cottbus
Cottbus

Veranstalter*in

Volkssolidarität LV Brandenburg e. V. Verbandsbereich Lausitz
Tel. 03563 6090317 (Fr. Wichmann)
E-Mail: sozialarbeiter-spremberg@volkssolidarität.de

Meine Superheldin - Deine Superheldin mit Migrationshintergrund

Lesung & Gespräch

Angeregt durch die aktive Netzwerkarbeit der KAUSA Servicestelle Brandenburg zur Stärkung der Frauen mit Migrationshintergrund werden Erfahrungen von verschiedenen Frauen unterschiedlichen Alters, sozialer Herkunft und kultureller Prägung, von denen jede als Superheldin bezeichnet werden kann, vorgestellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, Anerkennung, Selbstbewusstsein und Zuversicht zu vermitteln, damit andere Frauen nachvollziehen können, dass es sich lohnt, sich tagtäglich für ihre eigenen Rechte einzusetzen und dafür stark zu machen, auch wenn frau mitunter dabei ständig für andere da sein muss. Ebenso werden Erfolge von Migrantinnen aufgezeigt, die auf dem Mut, dem Durchhaltevermögen, aber auch auf der Solidarität der Frauen untereinander basieren.

Aus dem Buch des Frauenzentrums Cottbus „Fremde Freundinnen“ werden Geschichten zum Ankommen in Deutschland verlesen und darüber diskutiert, ob das Ankommen schon beendet ist.... Dabei wird deutlich werden, welche Bedeutung Vereine und Begegnungsstätten, ehrenamtliche Tätigkeit bei der Integration von Frauen und Mädchen haben und welche Rolle dabei gerade wieder Superheldinnen verkörpern...

07.10.2021, 14:00-16:00 Uhr

Ort:

KAUSA Servicestelle Brandenburg
Sandower Str. 6, 03046 Cottbus
Cottbus

Veranstalter*in

KAUSA Servicestelle Bbg. des Arbeit und Leben Berlin Brandenburg DGB / VHS e. V.
Tel. 0355 3010 85 14 (Fr. Behrends)
E-Mail: behrends@berlin.arbeitundleben.de

Im Stillen laut

Kino

„Im Stillen laut“ ist ein Film über Liebe im Alter und Autonomie, über Kunst und Kollektivität in geschaffenen Freiräumen der DDR. Im Mittelpunkt stehen Erika & Christine, beide 81 und seit über 40 Jahren ein Paar. Zusammenleben und arbeiten sie auf dem Kunsthof Lietzen in Brandenburg – und blicken auf ein bewegtes Stück gemeinsame Geschichte zurück. Regisseurin Therese Koppe hat die beiden Künstlerinnen über ein Jahr lang begleitet und stellt in ihrem Film ganz bewusst die subjektiven Erfahrungen der Frauen in den Fokus. Der Film macht dabei nicht in der Vergangenheit halt, sondern blickt mit Erika und Tine in die Zukunft: Was vermag Kunst in gesellschaftspolitisch herausfordernden Zeiten? Wie kann man sich, der Kunst und seinen Idealen treu bleiben? Welchen Sinn kann Kunst schaffen für das große Ganze und für jede*n von uns individuell?
Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch mit Erika Stürmer-Alex, Christine Müller-Stosch und Therese Koppe statt. Moderation: Dr. Grit Lemke – freie Journalistin, Autorin und Kuratorin aus Berlin.

06.10.2021, 19:00-21:30 Uhr

Ort

Bbg. Landesmuseum für moderne Kunst/Dieselmotorenwerk Cottbus,
Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus

Veranstalter*in

Gemeinsame Veranstaltung des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst/Dieselmotorenwerk Cottbus und des OBENKINOs im Jugendkulturzentrum Glad House
Tel. 0355 380 2430 (Fr. Fischer, 9-15 Uhr)
E-Mail: fischer@gladhouse.de

Superheldinnen im Strukturwandel

Busexkursion nach Luckau und Umgebung

Seit vielen Jahren sind Exkursionen ein fester Bestandteil des Frauenwochenprogramms. Die Tagestouren dienen der Erweiterung des Wissens über unsere Region. Die 12. Erkundungstour, zu

der Kerstin Kircheis als Stadtverordnete der SPD einlädt, führt nach Luckau. Am Beispiel von Luckau wird der Strukturwandel in der Lausitz nachvollziehbar. Die Stadt durchlebt gerade einen Wandel vom „Mauerblümchen“ zum Tourismusmagnet. Vieles hat sich in dieser ehemaligen Landesgartenschau-Stadt entwickelt. Und vielfach waren und sind es Frauen, die sich im Strukturwandel für den Umweltschutz oder die Bewahrung historischer Schätze der Region stark machen. Bei der Führung „Klöster, Kirchen, Knäste“ stehen Frauen, die in der Geschichte Luckaus eine große Rolle gespielt haben, im Mittelpunkt.

Im Anschluss geht es den Naturpark Niederlausitzer Landrücken, der eine ganz eigene Prägung, die durch eine ausgedehnte Mondlandschaft mit riesigen offengelassenen Tagebauen bestimmt wird – Hinterlassenschaft der ehemaligen Kohleförderung, die um 1980 eingestellt wurde, hat. Bei der Führung "Neues Leben nach der Kohle" kann man auf einem Spaziergang entlang des Schlabendorfer Sees den einzigartigen Wandel einer Bergbaufolgelandschaft in ein Naturparadies erleben. Auf unterhaltsame Art und Weise wird vermittelt, was während des Tagebaus geschah und welche schätzenswerte Natur sich daraus entwickelte. Beide Führungen werden von Frauen geleitet.

05.10.2021, 8:30-18:00 Uhr

Ort

Cottbus, digital

Veranstalter*in

Stadtverordnete Kerstin Kircheis (SPD)

Tel. 0355 23203 (Fr. Ladusch)

E-Mail: cottbus@kerstin-kircheis.de

Den Versuch war es wert

Theater/Oper/Kabarett

Seit vielen Jahren gehört das Kabarett „Kuckucksnelke“ zum Frauenzentrum Cottbus. Verschiedene Alltagsthemen, die durch Frauen immer wieder aufgegriffen und vom Kabarett umgesetzt werden, regen zum Nachdenken und zur Selbst-reflektion an. Die „Kuckucksnelke“ provoziert, polarisiert, ist frech und bringt Missstände unverhohlen auf den Punkt.

Im neuen Programm geht es um aktuelle Themen wie Digitalisierung, Datenschutz, Fachkräftemangel, Fridays for Future, Work-Live-Balance und Sport „aber natürlich, ...nur ohne Anstrengung“. Ein Leben auf Bestellung sozusagen ist das, was FRAU – die Superheldin am Limit – für sich als Resümee zieht, wenn sie zurückblickt auf ein Jahr voller Superlativen. Wer kann da von sich noch behaupten, im verrückten Jahr 2020 nicht an das ganz persönliche Limit gekommen zu sein? Die Kuckucksnelken kennen die Antwort und lassen uns auf ihre ganz eigene charmante Art und Weise daran teilhaben.

04.10.2021, 17:00-18:00 Uhr

Ort

Frauenzentrum Cottbus ("Lila Villa")

Thiemstr. 55, 03050 Cottbus

Veranstalter*in

Frauenzentrum Cottbus e. V.
Tel. 0355 473955 (Frauenzentrum)
E-Mail: info@frauenzentrum-cottbus.de

Verfilzt und zugenäht

Workshop

In dem Kreativangebot, welches Manuela Zapel, Dipl.-Sozialpädagogin und Koordinatorin des Netzwerkes Gesunde Kinder Cottbus mit ihrer Filz-Werkstatt anbietet, haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit ihre Kreativität auszuprobieren und kleine individuelle Filz-Kunstwerke herzustellen. Gleichzeitig wird die Arbeit des Netzwerkes vorgestellt und über die Aufgaben und Arbeitsweise einer Familienpatin informiert, um noch mehr Frauen verschiedenen Alters für dieses Ehrenamt zu gewinnen.

04.10.2021, 17:00-20:00

Ort

Paul Gerhardt Werk
Gerichtsstr. 1, 03046 Cottbus

Veranstalter*in

Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus
Tel. 0151 2806 4708 (Fr. Zapel)
E-Mail: netzwerk.cottbus@pagewe.de

Angenehm ist alle - Protestsongs moderner Feminist*innen

Workshop

In diesem Songwriting-Workshop haben Frauen und Mädchen die Gelegenheit unter Anleitung von Theaterpädagogin Leonie Arnhold eigene Songs zur Gleichberechtigung zu kreieren. Dazu bedarf es der bewussten kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema. Rhythmus und Auflehnung werden dabei die wichtigsten Elemente sein. Inhaltlich soll solchen Fragen nachgegangen werden: Was wollen moderne Feminist*innen mit Nachdruck in Frage stellen? Welche Fragen stellen sie sich ganz persönlich, in ihrem Alltag, mit Blick auf die Gesellschaft in der wir heute leben? Der Workshop bietet die Möglichkeit zum Austausch über die o. g. Themen und soll die Teilnehmerinnen dazu befähigen, laut, bewusst und ggf. auch unangenehm ihre Beschwerden zu formulieren und mit dem Mittel des Protestsongs vorzutragen.

03.10.2021, 11:00-16:00 Uhr

Ort

Probenzentrum des Staatstheaters
Lausitzer Str. 31, 03046 Cottbus

Veranstalter*in

Staatstheater Cottbus
E-Mail: l.arnhold@staatstheater-cottbus.de

Superheldinnen in Kunst, Kultur und Kita

Festveranstaltung

Die Schirmfrau der 31. Frauenwoche, Daniela Kerzel – Geschäftsführerin der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus/Chósebus, Sabine Hiekel, laden zur Cottbuser Eröffnungsveranstaltung ein. Thema der Veranstaltung ist die seit März 2020 bestehende Corona-Pandemie, die die entscheidendste Krise der demokratischen Staaten und Gesellschaften nach dem 2. Weltkrieg zu sein scheint. Von erheblichen Grundrechtseingriffen über die strapazierte Funktionsfähigkeit der politischen Institutionen bis hin zu immensen wirtschaftlichen und sozialen Folgeschäden stellt sie unser Gemeinwesen auf eine vorher nicht gekannte Probe. Corona zeigt wie durch ein Brennglas, dass die Krise aber auch eine beträchtliche Geschlechterdimension hat. Diese wird in der Veranstaltung thematisiert. In einer Podiumsdiskussion kommen drei Frauen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Kindertagesstätten zu Wort, die darüber berichten, welche Herausforderungen und Auswirkungen sie durch die Pandemie zu bewältigen hatten. Diese Frauen stehen beispielgebend für die vielen Superheldinnen, die in systemrelevanten Bereichen ihre Arbeit leisten und mitunter auch am Limit sind.

02.10.2021, 15:00-19:00 Uhr

Ort

Stadthaus Cottbus,
Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus/Chósebus
Tel. 0355 612 2018 (Fr. Hiekel)
E-Mail: sabine.hiekel@cottbus.de

Super- Heldinnen am Limit, Annette, ein Heldinnenepos

Lesung

Die Pariserin Anne Weber, die 2020 den Deutschen Buchpreis für ihr Werk: Annette, ein Heldinnenepos erhalten hat, kommt nach Neuruppin um aus ihrem Werk zu lesen. Die Autorin wählt in ihrem Epos eine ungewöhnliche Form der Gegenwartsliteratur. Heldin ist die Bretonische Widerstandskämpferin Annette Beaumanoir.

Im Gespräch mit Anjte Baumgart u. Johannes Bunk hat das Publikum die Möglichkeit Anne Weber kennenzulernen und herauszufinden, was hat die Heldin in Anne Webers Werk mit den "Heldinnen des Alltags" aus 2020/2021 zu tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte der Fontanestadt Neuruppin, Claudia Röttger, eröffnet die Veranstaltung.

19.09.2021, 11:00 Uhr

Ort

Ostprignitz-Ruppin, digital

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte Fontanestadt Neuruppin, Paritätäres Regionalbüro Prignitz-Ruppin, Anjte Baumgart, Gleichstellungsbeauftragte LK OPR, Marlies Grunst
claudia.roettger@neuruppin-stadt.de

Super- Heldinnen am Limit, Annette, ein Heldinnenepos

Lesung

Die Pariserin Anne Weber, die 2020 den Deutschen Buchpreis für ihr Werk: Annette, ein Heldinnenepos erhalten hat, kommt nach Neuruppin um aus ihrem Werk vorzulesen. Die Autorin wählt mit ihrem Epos eine eher ungewöhnliche Form der Gegenwartsliteratur. Heldin des Epos ist die Bretonische Widerstandskämpferin Annette Beaumanoir.

Im Gespräch mit Anjte Baumgart und Johannes Bunk hat das Publikum die Möglichkeit Anne Weber kennenzulernen und herauszufinden, was hat die Heldin in Anne Webers Werk mit den "Heldinnen des Alltags" aus 2020/2021 zu tun?

19.09.2021, 11:00 Uhr

Ort

Fontanebuchhandlung Neuruppin, Karl-Marx-Str. 83, 16816 Neuruppin

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte Fontanestadt Neuruppin, Claudia Röttger
Regionalleiterin Paritätäres Prignitz-Ruppin, Anjte Baumgart
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Marlies Grunst
E-Mail: claudia.roettger@neuruppin-stadt.de

Hommage an die Superheldinnen

Ehrung der "Heldinnen des Alltags" mit Übergabe von Kontrollbändern u. Regenschirmen mit dem Aufdruck "Superhelin"

Die Ehrung erfolgt an drei verschiedenen Orten . Wir verteilen Give-Aways an Erzieherinnen und Verkäuferinnen. Rufen in Erinnerung wie wichtig die Berufe in der Pandemiezeit waren u. sind und stärken die Frauen. Es geht insbesondere um Wertschätzung von Frauen. Die Berufe der Einzelhandelskauffrauen und Erzieherinnen sind über die epidemische Lage hinaus wichtig! Die Presse ist über unsere Termine informiert u. wird kommen und darüber Bericht erstatten.

8:30 Uhr Kita Kunterbunt in Kyritz

9:30 Uhr Kita Klempower See in Wusterhausen,

11:00 Uhr vor dem Nachversorger Rewe in Neuruppin

15.09.2021, 8:30 Uhr, 9:30 Uhr, 11.00 Uhr

Ort

Ostprignitz-Ruppin, digital

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeauftragte Fontanestadt Neuruppin, Frauenhaus Neuruppin, Opferhilfe Brandenburg/Neuruppin, Gleichstellungsbeauftragte LK OPR, Paritätischer Regionalbüro Prignitz-Ruppin

E-Mail: Claudia.Roettger@neuruppin-stadt.de

Starke Frauen – starker Osten. Lesung und Mini-Schreibkurs

Lesung

<https://www.wochenkurier.info/suedbrandenburg/spree-neisse/artikel/starke-frauen-starker-osten-82275/>

10.09.2021, 19:00 Uhr

Ort

Spree-Neiße, digital

Veranstalter*in

l.temesvari-alamer-beauftragte@lkspn.de

Ausflug zu ausgewählten „FrauenOrten“ im Land Brandenburg

Bustour

Die Potsdamer Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth lädt dieses Jahr eine Gruppe von Frauen auf eine spannende Entdeckungstour durch das Land Brandenburg ein: Zum Jahresmotto „Superheldinnen am Limit“ wollen wir in den Fußtapfen unserer brandenburgischen Superheldinnen treten und besuchen zu diesem Anlass ausgewählte „FrauenOrte“, an denen Frauen Geschichte geschrieben haben.

Das Projekt „FrauenOrte“ im Land Brandenburg ist eine Initiative des Frauenpolitischen Rates Land

Brandenburg e. V. Ziel von FrauenOrte ist, „bekannte, aber auch unbekannte Frauen zu würdigen, um das Leben und Wirken historischer Frauenpersönlichkeiten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen“ (www.frauenorte-brandenburg.de). Rund 45 Tafeln wurden bisher an Orten aufgestellt, die von Frauen besonders geprägt wurden, sei es durch ihr politisches, ihr künstlerisches, ihr wissenschaftliches oder soziales Engagement – Frauen, die oft ihrer Zeit voraus waren und sich mit ihrem Vorhaben eigenständig durchsetzen mussten und somit auch im besten Sinne „Superheldinnen“ verkörpern.

Viele historische Frauenpersönlichkeiten haben im Land Brandenburg ein bedeutendes Erbe hinterlassen. Zusammen mit zwei erfahrenen Reiseleiterinnen (Dörte Kuhlmeiy und Jeanette Toussaint), die an dem Projekt der FrauenOrte selbst mitwirken, begeben wir uns zum Internationalen Frauentag auf die Spur von vier Frauen, Frauenrechtlerinnen und Künstlerinnen. Die geführte Tour soll die Mitreisenden dazu anregen, die Geschichten von Frauen verschiedener Generationen sowie unterschiedlicher sozialer Herkunft und Lebenswelten als Inspirations- und Motivationsquelle für ihre eigenen Projekte zu sehen.

Der Tagesausflug wird als „Wanderführung“ konzipiert und beinhaltet vier Aufenthalte in vier verschiedenen brandenburgischen Städten.

22.08.2021, 09:00 - 18:30 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Landeshauptstadt Potsdam, Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Frau Trauth, gleichstellung@rathaus.potsdam.de; Frau Plath, Tel. 03312891084

Interkulturelles Frauenfrühstück

Frauenfrühstück

14.07.2021, 09:00 Uhr

Ort

Freiwilligenagentur Spremberg
Georgenstraße 37
03130 Spremberg

Veranstalter*in

Freiwilligenagentur Spremberg

Telefon: 03563 6090321

E-Mail: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de

Comic-Workshop »Wer ist deine Superheldin?«

Workshop

<https://www.wochenkurier.info/suedbrandenburg/spree-neisse/artikel/die-ganz-normalen-superheldinnen-81987/>

13.07.2021

Lesbische Frauen-(k)ein Thema in der Altenpflege?

Workshop

Pflege, die auch die besondere Biografie lesbisch lebender Frauen berücksichtigt, wird in der Altenpflege kaum thematisiert. Im Kontext kultursensibler Pflege gibt es zwar Handlungsansätze und Untersuchungen, die Homosexualität berücksichtigen. Darin wird aber in erster Linie auf männliche Homosexualität eingegangen.

Frauen auch hier kein Thema?

Der Workshop bietet ein Forum, sich auszutauschen, diesen Fragen nachzugehen und gemeinsam zu diskutieren.

Referentinnen: Felicitas Drubba, Reingard Wagner

09.07.2021, 17-19 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Dachverband Lesben und Alter.de

Sabine Arnolds, sabine.arnolds@lesbenundalter.de

Let´s Talk About Sex, Macht und Rollenbilder

Theatervorstellung im Livestream via Zoom

Im Rahmen des Projektes SEX (un)sichtbar findet am 29.05.21 um 20 Uhr via Zoom eine interaktive Aufführung statt, welche den eigenen Blick auf Sex(ualität) hinterfragen und einen ehrlichen Dialog über Lust, Liebe, Körpergefühl und Scham fernab der Heteronormativität anstoßen soll.

Die Performance wird vorab in einem fünftägigen Workshop mit Hilfe des „Forumtheater“ nach Augusto Boal kreiert. Teil des „Forumtheater“ ist es, dass Zuschauer*innen Menschen auf der Bühne ersetzen können und eine Diskussion dadurch zwischen allen Beteiligten angeregt wird.

29.05.2021, 20:00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Team SEX (un)sichtbar der FH Potsdam

E-Mail: sexunsichtbar@mail.de

Let's Talk About Sex, Macht und Rollenbilder**Workshop**

Du hast Lust, deinen Blick auf Sex(ualität) zu hinterfragen und einen ehrlichen Dialog über Lust, Liebe, Körpergefühl und Scham fernab der Heteronormativität anzustoßen? Wir laden dich dazu ein, gesellschaftliche Perspektiven zu erweitern, um Rollenbilder, Machtstrukturen und unser bisheriges (Un-)Wissen in Frage zu stellen.

Mit Hilfe der Methode des „Forumtheaters“ nach Augusto Boal, konzipierst du gemeinsam in der Gruppe und mit dem Theaterkünstler Hatef Soltani und der Theaterpädagogin Thekla Lanz ein Stück, was am Ende der Woche (am 29.05.21) auf der digitalen Bühne im Livestream aufgeführt werden wird. Durch ausreichend Pausen, viel Interaktion und Bewegung versuchen wir einer Präsenzveranstaltung so nahe wie möglich zu kommen. Auch die Zuschauenden der Aufführung sind schließlich eingeladen, sich interaktiv an der Performance zu beteiligen.

24.05.2021 – 28.05.2021, 10:00 - 16:00 Uhr (inkl. 1 Stunde Pause)

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Team SEX (un)sichtbar der FH Potsdam

E-Mail: sexunsichtbar@mail.de

einSatz [FeminisMUS*S intersektional]**Workshop Wochenende für Jugendliche ab 16 Jahren**

Du bist auch der Meinung, dass Veränderung nur durch Einsatz zeigen angestoßen werden kann? Du möchtest dich in Situationen der Diskriminierung wehren und ein*e Verbündete*r für Andere sein? Du möchtest wissen, weshalb Feminismus intersektional sein muss und was das überhaupt genau bedeutet? Dann bist du bei uns richtig!

An einem Workshop-Wochenende wollen wir uns intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen. Zusammen werden wir uns nicht nur theoretisch mit Feminismus und Formen der Diskriminierung beschäftigen, sondern vor allem auch praktisch arbeiten und Handlungsmöglichkeiten erlernen. Manchmal reicht schon ‚ein Satz‘, um in einer Situation der Diskriminierung für sich oder andere einzustehen! Außerdem erwarten dich ein Filmabend, ein Siebdruck-Workshop, interessante

Gespräche und und und. Gemeinsam wollen wir für das Wochenende einen ‚safe space‘ schaffen, in dem sich jede*r willkommen, gehört und unterstützt fühlt.

07.05.2021 – 09.05.2021, Fr. 16:00 Uhr bis So. 18:00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

6 StudentInnen der Fachhochschule Potsdam (Alina, Clara, Joshua, Kathi, Kim, Nina) in Kooperation mit dem HochDrei e.V.

Email: ein.satzpotsdam@gmail.com

Instagram: projekt_einsatz

Facebook: einSatz

Mitmach-Lesung: „Mein Leben für die Kunst“

Lesung

Von Büchern, die nie zugeklappt werden –

Es werden Frauen vorgestellt, die als Malerin, Autorin oder Schauspielerinnen wirkten und in Büchern, vor allem Romanen, gewürdigt worden sind. Davon erzählen sieben Vorleserinnen und Vorleser auf der Webseite des Kulturbundes.

Seit Jahren veranstalten wir in regelmäßiger Folge anregende Autorenlesungen, meist angekündigt als Salonlesungen.

Um unser Publikum in solche Darbietungen von Literatur einzubeziehen bzw. die eigenen literarischen Vorlieben unserer Zuhörer zu ergründen, entwickelten wir vor einiger Zeit ein neues Format: die Mitmachlesung.

Mitglieder unseres Vereins bzw. Freunde des Kulturbundes lesen aus eigenen Büchern.

Wir geben nur einen inhaltlichen Rahmen vor. Das hat sich bewährt.

Mit dieser Lesung betreten wir Neuland. Es ist die erste Mitmachlesung, die nur virtuell erlebbar ist.

Ihr Titel lautet „Mein Leben für die Kunst“. Sie ist erreichbar unter dem Link:

<https://www.kulturbund-dahme-spreewald.de/events/lesung-mein-leben-fuer-die-kunst/>

01.04.2021 – 30.06.2021, 24 Stunden

Ort

Dahme-Spreewald

Veranstalter*in

Kulturbund Dahme-Spreewald e.V.

Tel.: 03375 215326

Mail: info-lds@kulturbund.de

Tänzerinnen zwischen Himmel und Hölle – Frauen erzählen ihre Rausch-Erfahrungen

Lesung

30.03.2021, 18:00

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

ChillOut e. V. – Fachstelle für Konsumkompetenz

chillout@chillout-pdm.de

<https://fb.me/e/7UXV0UkrN>

"Wut, Mut, Grenzen setzen - ein Workshop zur Selbstermächtigung von Frauen"

Workshop

Der Workshop „Wut, Mut, Grenzen setzen - ein Workshop zur Selbstermächtigung von Frauen“ macht allen Frauen ein Mit- und Mutmachangebot zur Persönlichkeitsstärkung. Ausgehend davon, dass die alten Rollenbilder und Werte bröckeln, sie aber doch noch da sind und Druck, Ungleichheit und Unzufriedenheit verursachen, werden wichtige Wege zur Befähigung und zum Mutmachen zur Bewältigung des Alltags angeboten. Es wird erlernt, wie man eigene Bedürfnisse erkennen und für sich besser nutzen kann, wie man höhere Selbstachtung erlernen und selbstbewusster nach Außen für sich einstehen kann.

Der Online-Workshop findet in einem 3-stündigen Rahmen statt.

25.03.2021, 18 Uhr

Ort

Potsdam-Mittelmark, digital

Veranstalter*in

Landkreis Potsdam - Mittelmark

Büro für Chancengleichheit, Vielfalt und Senioren

Integration@potsdam-mittelmark.de

IHK Regional-Talk "Auf ein Wort mit Superheldinnen"

Diskussion/Podiumsdiskussion

Frauen leisten als Unternehmerinnen und Führungskräfte jeden Tag Großartiges. Wie können wir es aber schaffen, noch mehr von ihnen für Wirtschaftsthemen und die Übernahme von Führungsverantwortung zu begeistern?

Im Rahmen der 31. Brandenburgischen Frauenwoche wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren

Gästen mögliche Antworten auf diese Frage in unserem virtuellen IHK Regional-Talk „Auf ein Wort mit Superheldinnen - Geht da noch mehr?“ finden.

Folgende weibliche Talkgäste aus den Landkreisen Havelland und Teltow-Fläming werden stellvertretend für viele tolle Frauen in Westbrandenburg mit uns diskutieren:

- Jana Memmert, Süßmost & Weinkelerei Hohenseefeld GmbH
- Katja Poschmann, MdL, stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Brandenburg
- Ilka Lenke, Amtsdirektorin Nennhausen
- Dörthe Dräger, Ansichtssache – Agentur für Gestaltung in Ludwigsfelde

Wir laden Sie herzlich ein, den Talk live auf unserem IHK-Facebook-Kanal mitzuverfolgen und per Chat mitzudiskutieren.

Seien Sie mit dabei – wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße

Leona Heymann & Katharina Fichtner

Leiterinnen der RegionalCenter Brandenburg a.d.H. | Havelland & Teltow-Fläming der Industrie- und Handelskammer Potsdam

22.03.2021, 16:00 Uhr

Ort

IHK Potsdam, Breite Straße 2a, 14467 Potsdam

Veranstalter*in

Industrie- und Handelskammer Potsdam
RegionalCenter Brandenburg a. d. H. | Havelland
Jacobstraße 7 | 14776 Brandenburg a. d. H.
Tel. +49 (0)3381/5291-13
E-Mail: leona.heyman@ihk-potsdam.de

Stressabbau für Superheldinnen

Sportveranstaltung

Superheldinnen brauchen Zeit für sich, um abschalten und Stress abbauen zu können. Das geht wunderbar mit Drums Alive. Bei Drums Alive trommeln wir zu rhythmischer Musik, verbessern dadurch unsere kognitiven Fähigkeiten und die persönliche Fitness.

22.03.2021, 18:00-19:00 Uhr

Ort

präsent, Bürgerhaus Stern*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam

Veranstalter*in

Antje Hellwig-Schenkel, Drums Alive Instructor
Juliane Bürgel: info@buergerhaus-stern.de, 0331 600 67 61

Insta-Live: Die Krise ist Weiblich – Buchvorstellung

Buchvorstellung

Nina Stahr (Landesvorsitzende Grüne Berlin und Autorin) stellt im Gespräch mit Alexandra Pichl (Landesvorsitzende Bündnisgrüne Brandenburg) ihr Buch „Die Krise ist weiblich“ vor. Darin schildert die Autorin die Auswirkungen der Pandemie gerade auf Frauen und spricht über notwendige politische Veränderungen.

Mehr zum Buch: <https://www.ninastahr.de/2020/10/09/die-krise-ist-weiblich-mein-buch-erscheint-am-15-10-2020/>

22.03.2021, 20.30 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg
info@gruene-brandenburg.de

Gemeinsam Gärten bauen.

Vortrag

Gemeinsam mit Frau Tanja Mutschischk (Gartentrainerin) erleben wir Techniken, Tipps, Tricks für unsere kleinen Baustellen, nicht nur im Garten. Garten bauen ist das ideale Programm um Selbstvertrauen, Zuversicht und Kraft zu schöpfen, auch in schwierigen Zeiten.

20.03.2021, 15 bis 17 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Frauen Union Postdam
Alexandra Fürstenberg famalex66@web.de 0163 272 1838

"Heldinnen helfen Heldinnen": Lesung mit Mona Krassu aus "Falsch erzogen?"

Lesung

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel initiiert die Initiative "Heldinnen helfen Heldinnen" mit 2 Lesungen und 4 Workshops. Lesung mit Mona Krassu aus ihrem 2020 erschienenen Roman "Falsch erzogen?" mit anschließender Diskussion.

20.03.2021, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Unternehmerinnen in Oberhavel
Manuela Röhken (Kulturmanagerin/Kunstkate Kraatz)
Dagmar Möbius (Freie Journalistin)

Feminismus für Einsteiger:innen

Vortrag

Wir laden ein zu unserem interaktiven Vortrag zur Geschichte der feministischen Bewegungen. Mit Spiel und Spaß wollen wir einen Überblick über die Schauplätze und Themen von der ersten Frauenbewegung bis zu aktuellen queerfeministischen und postkolonialen Debatten geben. Einen besonderen Fokus legen wir dieses Mal auf das Thema "unbezahlte Arbeit" und welche Rolle Migration bei der Mehrfachbelastung von Frauen spielt.

20.03.2021, 15:00 Uhr

Ort

Teltow-Fläming, digita

Veranstalter*in

Jugendforum Teltow-Fläming
jugendforum.tf@gmail.com

Gemeinsam Gärten bauen

Workshop

„Gemeinsam Gärten bauen“ am Samstag, 20. März 2021, von 15 – 17:00 Uhr: Grünraumprofi Tanja Mutschischk zeigt Techniken, Tipps und Tricks für neue Projekte im Garten. Garten bauen ist das ideale Programm für diejenigen, die mit der Grünraumgestaltung vor ihrer Tür beginnen und Zuversicht und Kraft schöpfen wollen, auch in schwierigen Zeiten. Dieses tolle Angebot richtet sich natürlich an alle.

20.03.2021, 15 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Frauen Union Potsdam
Alexandra Fürstenberg und Kerstin Sammer
frauen-union@cdu-potsdam.de

Die Kraft der Achtsamkeit – gut gewappnet mit Yoga gegen Stress und Leistungsdruck

Online-Workshop

In unserer sich schnell wandelnden Zeit stehen insbesondere auch Frauen heute komplexen Herausforderungen gegenüber wie noch nie. Leistungsdruck und Arbeitspensum wachsen ebenso wie Erschöpfung und Stress. Es braucht zunehmend Fähigkeiten der Selbstführung und Selbstregulation. Diese können durch Yoga entwickelt und vertieft werden. Yoga wirkt sich positiv auf Leistungsfähigkeit, Effektivität, Kommunikation, Selbstinitiative und Gesundheit aus. Das ganzheitliche Übungssystem kann zudem die Therapie von Erschöpfungszuständen, Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Nackenverspannungen, Konzentrationsmangel oder Herz-Kreislaufkrankungen unterstützen. Es bietet dafür eine große Auswahl an Bewegungsabläufen, Atemregulation und Meditationssequenzen.

In einem Impulsvortrag wird Hintergrundwissen rund zum Thema Stress und Stressprävention vermittelt. Im anschließenden Praxisteil werden verschiedene Sequenzen mit Körper-, Atem- und Geistesübungen praktiziert.

Der Workshop wird von Yoga- und Meditationslehrerin Marion Voigt geleitet. Sie unterrichtet Viniyoga. Auf extreme Dehnungen und Haltungen wird verzichtet, es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig.

19.03.2021, 18 - 20 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Stadt Oranienburg, Gleichstellungsbeauftragte
Christiane Bonk: gleichstellung@oranienburg.de

„Lesbische Frauen- (k) ein Thema in der Altenpflege?

Online-Workshop

Pflege, die auch die besondere Biografie lesbisch lebender Frauen berücksichtigt, wird in der Altenpflege kaum thematisiert. Im Kontext kultursensibler Pflege gibt es zwar Handlungsansätze und Untersuchungen, die Homosexualität berücksichtigen. Darin wird aber in erster Linie auf männliche Homosexualität eingegangen. Frauen auch hier kein Thema? Der Workshop will ein Forum bieten, sich auszutauschen, diesen Fragen nachzugehen und gemeinsam zu diskutieren.

19.03.2021, 17-19

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Dachverband Lesben und Alter e.V.

Jutta Brambach, jutta.brambach@lesbenundalter.de, Tel: 030-86207856

„Pimp my Body“ – Workshop

Workshop

KÖRPERBILDER, SELBSTBILD UND SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN, FÜR ESSSTÖRUNGEN, DOPING UND MEDIKAMENTENKONSUM SENSIBILISIEREN

Ein kritisches, aber positives Selbstbild stärkt die Bewältigungskompetenzen, beugt selbstschädigendem Verhalten vor und fördert die Vor- und Rücksicht im Umgang mit Risikoverhaltensweisen. Themen dieses Workshops sind die

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper
- Gegenüberstellung mit gesellschaftlichen Zuschreibungen und Klischees
- Sensibilisierung für die Risiken von funktionalistischen Körperbildern
- kritische Reflexion von überzogenen weiblichen Idealbildern und einseitig schädigendem Rollen und Konsumverhalten

Daneben wird auch für die Risiken der dauerhaften oder unkontrollierten Einnahme von Medikamenten wie Schmerz- oder Dopingmitteln sensibilisiert.

19.03.2021, 16:00-19:00

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

ChillOut e. V. – Fachstelle für Konsumkompetenz

<https://fb.me/e/41JOB8cTQ>

Franziska Bude, franziska.bude@chillout-pdm.de, Tel: 033128791258

Informationen zum Projekt "Känguru" für Familien mit Baby

Zoom-Sitzung

Sie sind mit der Betreuung Ihres Babys und / oder der Geschwister am Limit?

Ehrenamtliche betreuen wöchentlich ca. drei Stunden kostenlos das Baby und/oder die Geschwisterkinder einer Familie im Rahmen des Projektes Känguru. Jede Frau, die sich am Limit fühlt, kann hiervon profitieren. Das Angebot gibt es im gesamten Kirchenkreis Falkensee (Dallgow, Seeburg, Groß-Gliebicke, Wustermark, Elstal, Brieselang, Schönwaldee, Falkensee...) Informationen zu den Voraussetzungen und dem Ablauf gibt dieses Zoom-Meeting.

18.03.2021, 17:00 Uhr

Ort

Havelland, digital

Veranstalter*in

Diakonieverein im Kirchenkeis Falkensee, Bahnhofstraße 61, 14612 Falkensee
Helga Lümme, Regionalkoordinatorin

Unsichtbare Heldinnen vor der Wende - Migrantinnen erzählen von Engagement und Alltag in der DDR

Vortrag

Als Arbeitskräfte wurden sie gern eingesetzt, aber zu den Bedingungen, die von der DDR diktiert wurden. Als Frauen standen sie oft unter Druck, wenn sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten wollten. Migrantinnen erzählen von ihrem Alltag in der DDR und wie sie sich gemeinsam organisiert und unterstützt haben als die Mauer fiel.

18.03.2021, 17 bis 18.30 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Projekt Mi*Story (DaMOst) in Kooperation mit der panafrikanischen Frauenorganisation PAWLO Marianne Ballé Moudoumbou (PAWLO und Mi*Story), info@pawlo.org, Tel: 017625742654; Dr. Carina Großer-Kaya (Mi*Story), carina.grosser-kaya@damost.de, Tel: 0345/52369290

Online-Diskussionsveranstaltung "Gender. Corona. Care. – Wer trägt Sorge?"

Diskussion/Podiumsdiskussion

Das Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam lädt Potsdamer*innen und alle Interessierten zur Online-Diskussionsveranstaltung mit Expert*innen aus Forschung und Praxis ein. Unter dem Thema "Gender. Corona. Care." möchten wir verschiedene Perspektiven auf Sorgearbeit zusammenbringen, um gemeinsam durch das Brennglas der Pandemie auf Geschlechterrollen, Care-Arbeitsteilung und prekäre Zustände in der Pflege zu schauen. Welche Verstrickungen und Chancen erkennen wir abseits der medialen Aufmerksamkeit? Welche Solidaritäten aber auch welche konkreten Veränderungen sind in der Sorgearbeit und ihrer Betrachtung dringend notwendig? Wie können Sorgende entlastet und wodurch Ressourcen für Selbstfürsorge erschlossen werden? Referent*innen: u.a. Francis Seeck (Kulturanthropolog*in, Geschlechterforscher*in, Antidiskriminierungstrainer*in und seit 01.09.2020 Vertretungsprofessor*in an der Hochschule Neubrandenburg im Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung). Weitere Angaben folgen in Kürze: <https://www.uni-potsdam.de/de/gleichstellung/>

18.03.2021, 17 bis 19 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Nina Hackmann, gba-referentin@uni-potsdam.de

Online-Diskussionsveranstaltung "Gender. Corona. Care. – Wer trägt Sorge?"

Diskussion/Podiumsdiskussion

Das Koordinationsbüro für Chancengleichheit der Universität Potsdam lädt Potsdamer*innen und alle Interessierten zur Online-Diskussionsveranstaltung mit Expert*innen aus Forschung und Praxis ein. Unter dem Thema "Gender. Corona. Care." möchten wir verschiedene Perspektiven auf Sorgearbeit zusammenbringen, um gemeinsam durch das Brennglas der Pandemie auf Geschlechterrollen, Care-Arbeitsteilung und prekäre Zustände in der Pflege zu schauen. Welche Verstrickungen und Chancen erkennen wir abseits der medialen Aufmerksamkeit? Welche Solidaritäten aber auch welche konkreten Veränderungen sind in der Sorgearbeit und ihrer Betrachtung dringend notwendig? Wie können Sorgende entlastet und wodurch Ressourcen für Selbstfürsorge erschlossen werden?

Referent*innen: u.a. Francis Seeck (Kulturanthropolog*in, Geschlechterforscher*in, Antidiskriminierungstrainer*in und seit 01.09.2020 Vertretungsprofessor*in an der Hochschule Neubrandenburg im Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung)
Dr. Käthe von Bose (Leitung des Lehrbereichs Geschlechtersoziologie an der Universität Potsdam),
Dörte Esselborn (Leiterin Service für Familien bei Universität Potsdam)

18.03.2021, 17-19 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Nina Hackmann, gba-referentin@uni-potsdam.de

"Mutterschaft und Wissenschaft": Eine digitale Lesung über die (Un)Vereinbarkeit und Wissenschaftlerinnen am Limit

Lesung

Das Spannungsfeld zwischen Mutterschaft und Wissenschaft – nicht nur in Zeiten von Corona – auszuloten, ist Anliegen des Buches „Mutterschaft und Wissenschaft: Die (Un-)Vereinbarkeit von Mutterbild und wissenschaftlicher Tätigkeit“. Die Herausgeberinnen versammeln darin Stimmen von

Wissenschaftlerinnen (mit und ohne Kinder), die sich in sehr persönlichen Texten mit dem Thema „Kinder haben oder nicht haben (wollen)“ auseinandersetzen und dabei auf vielfältige Art das noch immer vorherrschende Mutterbild in Deutschland thematisieren und hinterfragen. Die Autorinnen schreiben über ihre verschiedenen Rollen-Erfahrungen im familiären und beruflichen Alltag als (Nicht-)Mütter, die in der Wissenschaft tätig sind, und über die (Un)Möglichkeiten, diese Rollen zu vereinbaren, denn “[n]icht die Unvereinbarkeit der Tätigkeiten, sondern die Unvereinbarkeit der zwei sehr unterschiedlichen materiell-diskursiven Choreografien ist es, die (potentielle) Mutterschaft und Wissenschaft gegeneinander ausspielt.“

Während der Lesung werden die drei Herausgeberinnen Sarah Czerney, Lena Eckert, Silke Martin und die Autorin Christiane Lewe (Mütter und Nicht-Mutter) mit Leseproben Einblick in das Buch geben. Gemeinsam mit den Zuhörer*innen soll das Spannungsfeld zwischen Mutterschaft und Wissenschaft in einer anschließenden Diskussion ausgelotet werden.

18.03.2021, 19.30

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Gleichstellungsbüro der Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit der Hochschulbibliothek Sandra Cartes, zentrale Gleichstellungsbeauftragte, sandra.cartes@fh-potsdam.de

Online-Gesprächsrunde „Frauen in der Corona-Pandemie“

Diskussion/Podiumsdiskussion

Catrin Seeger (Krisen- und Beratungszentrum für Frauen, Rathenow), Christine Böhm-Rautenberg (Physiotherapeutin und Betriebsrätin im Krankenhaus Nauen) und Julika Dieterle (Studentin, Mitgründerin des Jugendforums Falkensee) berichten, wie sie beruflich und privat die Zeit der Pandemie erlebt haben und ob sie mit alten Rollenklischees und Vorurteilen zu kämpfen haben. Im Anschluss findet eine offene Diskussion statt.

Moderation: Yvonne Scherzer, Clara-Marie Weiger

18.03.2021, 19:00

Ort

Havelland

Veranstalter*in

Lokale Agenda 21 Falkensee und Jugendbeirat Falkensee
Yvonne Scherzer, info@agenda21-falkensee.de

Online-Diskussion "Gender. Corona. Care. – Wer trägt Sorge?"

Diskussion/Podiumsdiskussion

Das Koordinationsbüro für Chancengleichheit lädt Potsdamer*innen und alle Interessierten zur Online-Diskussionsveranstaltung mit Expert*innen aus Forschung und Praxis ein. Unter dem Thema "Gender. Corona. Care." möchten wir verschiedene Perspektiven auf Sorgearbeit zusammenbringen, um gemeinsam durch das Brennglas der Pandemie auf Geschlechterrollen, Care-Arbeitsteilung und prekäre Zustände in der Pflege zu schauen.

- Welche Verstrickungen und Chancen erkennen wir abseits der medialen Aufmerksamkeit?
- Welche Solidaritäten aber auch welche konkreten Veränderungen sind in der Sorgearbeit und ihrer Betrachtung dringend notwendig?
- Wie können Sorgende entlastet und wodurch Ressourcen für Selbstfürsorge erschlossen werden?

Referent*innen:

- Francis Seeck (Kulturanthropolog*in, Geschlechterforscher*in, Antidiskriminierungstrainer*in und seit 01.09.2020 Vertretungsprofessor*in an der Hochschule Neubrandenburg im Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung)
- Dr. Käthe von Bose (Soziologin und Geschlechterforscherin, Leitung des Lehrbereichs Geschlechtersoziologie an der Universität Potsdam)
- Kaya Räuer (Anwältin für Arbeitsrecht, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainerin)

Moderation:

Dörte Esselborn (Historikerin und Forschende zum Thema der evangelischen Sexualethik und Geschlechterpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg, Leiterin Service für Familien bei Universität Potsdam)

18.03.2021, 17-19 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit
Nina Hackmann, gba-referentin@uni-potsdam.de

Literarische Gesprächsrunde mit Kati Naumann

Lesung

Buchlesung mit Kati Naumann "Wo wir Kinder waren" mit musikalischer Begleitung und anschließende Gesprächsrunde. Kati Naumann erzählt in ihrem neuen Roman über drei Generationen von der Kaiserzeit bis nach der Wende, eine bewegte Geschichte von Erfinderreichtum, Tradition und Neuanfang. Mit musikalischer Unterstützung durch die Spielzeugband berichtet sie von einem Aufbruch in ungewisse Zeiten.

17.03.2021, 17:00

Ort

Uckermark, digital

Veranstalter*in

Frauenverein Schwedt e.V. Lindenallee 62 a, 16303 Schwedt

Frau Ute Gruner, Frau Tatjana Stol, frauenzentrum@swschwedt.de Tel. 03332515757

Krise als Chance – Unternehmerinnen-Talk

Diskussion/Podiumsdiskussion

Lockdown, Lockdown light, Lockdown...Lockdown? Die Phasen des vergangenen Jahres lesen sich wie eine Aneinanderreihung von Hiobsbotschaften mit einer nicht geradezu nüchternen Bilanz. AHA-Regel, Kontaktreduzierung, Inzidenzwerte... Die Bevölkerung stöhnt über die inflationär gebrauchten Begriffe rund um das Virus. Zu Recht. Als ob es die Situation besser machen würde, je mehr man es kommuniziert. Die Welt ist schlichtweg coronamüde, ob mit oder ohne Mutanten. Was tun? Das Brandenburger Unternehmerinnen-Netzwerk stellt - in Kooperation mit der Technischen Hochschule und dem Streamquartier - im Livestream am 16. März 2021 von 15-17 Uhr tatkräftige Unternehmerinnen vor, die ihre nicht nur persönliche Form des Umgangs mit der Krise gefunden haben und damit positiv in die Zukunft schauen. Wenn der Catering-Service flachfällt, werden Outdoor-Lunchpakete für die Kita in der Wechselbetreuung gepackt. Wenn man als Geschäftsführerin in der Industrie eine insolvente Firma übernimmt, lernt man plötzlich auch die Vorteile der pandemiebedingten Entschleunigung zu schätzen. Aber was macht man, wenn die Gründung des eigenen Reisebüros in den Beginn der Pandemie fällt? Wie geht man mit 600 Testungen im Monat in der Altenpflege um, ohne den Mut zu verlieren? Und wie ist die Lage für ein international agierendes Netzwerk im Bereich der Schienenverkehrstechnik?. Mehr dazu im Livestream ab 15 Uhr auf Twitch (<https://www.twitch.tv/streamquartier>) und Youtube (<https://www.youtube.com/channel/UCJn0FPkUdiA0kj-bIBivjcA>)

Mit: Janina Krause (Urlaubswerkstatt), Antje Rügen (Antjes Gaumenfreuden), Dana Minor (HZD Druckguss Havelland GmbH), Eilyn Pape (Geschwister Pape), Heike Uhe (Kompetenznetz Rail Berlin-Brandenburg GmbH), Kristin Ahlborg (Sprachschule Ahlborg), Leona Heymann (IHK Potsdam), Gundela Otto (Lotsendienst Brandenburg)

Moderation: Diana Bading, Doris Reimann; Speakerin: Monika V. Martinčević

16.03.2021, 15.00 - 17.00

Ort

Brandenburg an der Havel, digital

Veranstalter*in

Brandenburger Unternehmerinnen-Netzwerk in Kooperation mit der Technischen Hochschule Brandenburg und dem Streamquartier

Monika V. Martincevic, www.martincevic.eu

Europa - die unterschätzte Superheldin? Botschaften von Frauen aus dem Havelland an die EU

Diskussion/Podiumsdiskussion

Europa war eine Frau, damals Gründungsmythos unseres Kontinents; heute stellen Frauen die Hälfte aller Europäer! Zeit, sich einmal über frauenpolitische Themen im europäischen Kontext zu unterhalten. Wie handhaben andere Länder der EU es mit Frauenquote, Ehegattensplitting und Abtreibung? Was können wir von unseren europäischen Nachbarn lernen?

Diese und viele andere Themen möchten wir mit Euch und Ihnen diskutieren:

Nach einer Begrüßung durch Barbara Richstein (Beiratsmitglied) und Mechthild Baumann (Vorstandsmitglied der Europa-Union Havelland) diskutieren wir in fünf parallelen Breakout-Sessions: Heiratsmarkt statt Arbeitsmarkt - Tradierte Frauenbilder und staatliche Fiskalpolitik als Stützpfiler struktureller Ungleichbehandlung? moderiert von Verena Hedtke

Seelisches und körperliches Leid der Superfrauen: Was muss verbessert werden? moderiert von Silvia Schaak

Geschlechterfreie Bildungspolitik - Nehmen Gender-Stereotypen unseren Kindern die Chancen zum beruflichen Erfolg? moderiert von Sziliva Kalmár

Europa, warum bist du nicht in der Politik? Streitgespräch zum Paritätsgesetz moderiert von Christine Schaade

Best Practice! Was können wir in punkto Gleichberechtigung von unseren Nachbarinnen in der EU lernen? moderiert von Barbara Richstein

15.03.2021, 19:00 Uhr

Ort

Havelland, digital

Veranstalter*in

Europ-Union Havelland

Mechthild Baumann

Mboa'su Spezial - Heldinnen der Wahlurnen

Diskussion/Podiumsdiskussion

Sie bewegen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Und was bewegt sie? In diesem Wahljahr, wie nahe sind den Wünschen und Forderungen der Brandenburger*innen, jung und alt? Und wie sehen sie u. gestalten sie die Zukunft, damit Bildung für alle, die Überwindung der digitalen Kluft und eine gerechte, nachhaltige (Arbeits-)Welt zur Realität wird? Eine Diskussionsrunde mit Politiker*innen. Alle Interessierte können mitmachen.

Fragen können vorab an info@pawlo.org geschickt werden. Radio rrapó (90,7MHz, Potsdam und 88,4 MHz, Berlin). Im Rahmen des VIW-Chancenpatenschaftsprojekts des Verbands für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen & Jugend („Menschen stärken Menschen“).

15.03.2021, 21 bis 23 Uhr

Ort

Radio frràpo + FrauRaum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam + Online

Veranstalter*in

Panafrikanische Frauenorganisation PAWLO und Afrikanischer Kulturverein Palanca e.V.
Carla Maleca (PAWLO, Palanca) und Marianne Ballé Moudoumbou (PAWLO, Mboa'su) , Tel:
017625742654, info@pawlo.org www.pawlo.org

Workshop - Entspannung für Superheldinnen

Workshop

Eine theoretische Einführung für Möglichkeiten des Stressabbaus im Alltag mit praktischen Übungen.
Dazu zählen Körperübungen, Atemübungen und Entspannungsreisen.

15.03.2021, 17:00-18:00 Uhr

Ort

Bürgerhaus Stern*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam

Veranstalter*in

Fitness- und Wellnesstrainerin Beate Hillmann-Kilfitt
Info@buergerhaus-stern.de, 0331 600 67 61

Regenbogencafe Falkensee: Filmnachmittag "Im Stillen laut"

Filmvorführung und Diskussion mit der Regisseurin Therese Koppe

Filmvorführung (über Vimeo) mit anschließender Diskussion mit der Regisseurin
Therese Koppe (Skype): Der Film handelt von einem Frauenpaar, das auf dem
Kunsthof Lietzen in Brandenburg zusammenlebt und arbeitet und auf ein Stück
gemeinsamer bewegter Geschichte zurückblickt. Anmeldung per E-Mail an:
info@regenbogencafe-falkensee.de (für Zugangsdaten)

14.03.2021, 15:00

Ort

Havelland, digital

Veranstalter*in

Regenbogencafe Falkensee
Martina Hape (regenbogencafe@web.de)

Frauen im Mittelpunkt

Netzwerktreffen

Frauen die Superheldinnen des Alltags. „Wie weit können Frauen noch oder sind wir schon am Limit“?

Frauen stehen immer im Mittelpunkt, egal ob in der Familie, als tolle Mütter, Ehefrauen, - super Köchinnen, als Freundinnen oder als Respektperson und Ratgeberinnen in unterschiedlichen Kulturkreisen (z.B. in Afrika). Wir Frauen sind die, die oft den ganzen Stress auf uns nehmen und somit oft angespannt sind. Trotz alledem, sind wir super Arbeiterinnen.

ICDI möchte ein Gespräch mit Frauen/Familien aus unterschiedlichen sozialen Herkunft, (aus Afrika und Europa) zu diesem Thema führen.

13.03.2021, 14 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, online

Veranstalter*in

Internationales Center für Deutsche und Immigranten e. V. (ICDI e. V.)

Frau Okezie, icdipdm@yahoo.de

Workshop - Entspannung für Superheldinnen

Workshop

Eine theoretische Einführung für Möglichkeiten des Stressabbaus im Alltag mit praktischen Übungen. Dazu zählen Körperübungen, Atemübungen und Entspannungsreisen.

13.03.2021, 11:00-12:00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Fitness- und Wellnesstrainerin Beate Hillmann-Kilfitt

E-Mail: info@buergerhaus-stern.de, 0331 600 67 61

Heldinnen im Autokonzert: Recorded Landscapes

Auto-Konzert

Das Bürgerhaus am Schlaatz präsentiert mit "Recorded Landscapes" eine Serie audiovisueller Stücke der Potsdamer Flötistin und Komponistin Sabine Vogel, die sich mit Ideen von Heimat, Natur und Identität auseinandersetzen. Mitwirkende: Sabine Vogel, Marta Zapparoli & Biliana Voutchkova.

12.03.2021, 19.30 Uhr

Ort

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Veranstalter*in

Bürgerhaus am Schlaatz

Andrea Schneider, info@buergerhaus-schlaatz.de, Tel. 0331-817190

„Frauen unterstützen Frauen“ Geflüchtete Frauen in Zeiten von Corona

Netzwerktreffen

Geflüchtete Frauen berichten von ihren Erfahrungen mit dem Lockdown und Homeschooling der Kinder in den Gemeinschaftsunterkünften in der Pandemiezeit. Erfahrene Fachleute geben Tipps, wie man den Alltag in solch einer Situation bewältigen kann. Durch den gegenseitigen Austausch können sich die Frauen empowern.

12.03.2021, 13 bis 16 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

FEM – Forum des Empowerments und Teilhabe für die Migrantinnen e. V.

Geraldine Mua Ikia, f.fem@web.de, Tel. 01635599446

Kinder, Karriere, Küsse... und Katastrophen

Diskussion/Podiumsdiskussion

Die Superheldin managt Job, Familie, Eltern, Haushalt, Partnerschaft – und dann auch noch Corona. Wo bleibt da Zeit und Raum für sie selbst?

Jetzt ist Austauschzeit für Dich, für uns: Arbeit, Aufgaben und Anerkennung sind ungleich verteilt – das führt uns die Pandemie verstärkt vor Augen. Unser durchschnittlich höherer Einsatz wird mit durchschnittlich weniger Einkommen belohnt. Soll das so bleiben? Dabei werden Frauen mit Krisen viel besser fertig...

Frauen bewegen die Welt: Was bewegt Dich? Von konkreten Kleinigkeiten bis hin zu Gesetzen – was sollte Politik für Frauen jetzt tun? Es darf gefordert und diskutiert werden. Gemeinsam mit Dir wollen wir Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl erarbeiten, die allen Kandidierenden vorgelegt werden. Gleiche Bezahlung bei gleicher Leistung! Kein Karriereknick durch Kinder! Und ein Recht auf Lebensspuren! Was ist deine Idee?

Mit von der Partie: Manuela Dörnenburg (Landesgleichstellungsbeauftragte – Birkenwerder),

Martina Rellin (Buch-Mentorin und Bestseller-Autorin/„Klar bin ich eine Ost-Frau!“ u.a. –

Bergfelde/www.martinarellin.de), Frauen aus ganz Oberhavel samt ihren Wünschen und Anregungen

und Ariane Fäscher, Bewerberin um das Bundestagsmandat für die SPD.
Die Veranstaltung ist auch für Technik-Laiinnen gut zugänglich: Du brauchst
Computer/Laptop/Tablet/Smartphone mindestens mit Mikrofon, am besten auch mit Kamera.

11.03.2021, 19:30 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

SPD Hohen Neuendorf, SPD Oranienburg, Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
Ariane Fäscher, ariane.faescher.spd@gmail.com

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT KÄNGURU FÜR EHRENAMTLICHE

ZOOM-Sitzung

Erfahrene Patinnen für Superheldinnen am Limit gesucht! Wenn Sie gerne eine Familie
betreuen möchten, die mit ihrem Baby überfordert ist - aus welchen Gründen auch immer, erfahren
Sie hier, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und wie der Ablauf genau funktioniert.

11.03.2021, 10 Uhr

Ort

Havelland, digital

Veranstalter*in

Veranstaltende: Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V., Bahnhofstraße 61, 14612 Falkensee
Helga Lümmen, Regionalkoordinatorin

Frauen auf dem Weg 2021: Visionärin, Unternehmerin, Mutter!?

Netzwerktreffen

Wir möchten alle Potsdamer Frauen in verschiedenen Lebens- und Karrierekonstellationen herzlich
einladen, uns am 11.3.21 online beizuwohnen, um sich zu den Themen: richtige Berufung finden, mit
der eigenen Idee zur Chefin werden und Existenzgründung mit Kind zu informieren, sich
auszutauschen und zu vernetzen.

11.03.2021, 10 bis 13 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Wirtschaftsförderung Potsdam, Social Impact gGmbH, Lotsendienst Potsdam, BPW

Karina Börner (Social Impact): boerner@socialimpact.eu, Tel.: 0331-6207944 und Klaudia Gehrick
(Wirtschaftsförderung): klaudia.gehrick@rathaus.potsdam.de, Tel.: 0331-2892845

„Stress lass nach – so stärken Sie Ihre Resilienz“ - Stammtisch für Unternehmerinnen und Gründerinnen

Vortrag

Frauen - Superheldinnen des Alltags – sind zu Zeiten der Coronakrise noch mehr als sonst gefordert. Zu den Aufgaben als Mutter, Hausfrau, Organisationstalent, Arbeitskraft und vielen weiteren kommen durch die coronabedingten Einschränkungen unter anderem noch die Aufgaben als Betreuerin, Lehrerin und IT Expertin dazu und stellen viele vor eine wahre Mammutaufgabe. Unternehmerinnen und Gründerinnen, die den Schritt in die Selbständigkeit gewagt haben oder dabei sind, werden noch mit den Sorgen über die Zukunft der eigenen Unternehmung und über die finanzielle Unabhängigkeit belastet.

Unter Berücksichtigung dieser Problemstellungen steht die 31. Brandenburgische Frauenwoche unter dem Titel „Superheldinnen am Limit“. Die Frauenwoche findet vom 4. März bis 22. März 2021 statt und in diesem Rahmen organisiert die Wirtschaftsförderung der Stadt Falkensee zusammen mit dem Lotsendienst des Landkreises Havelland einen virtuellen Stammtisch für Unternehmerinnen und Gründerinnen am Donnerstag, 11. März 2021 um 9 Uhr. Unterstützt werden sie von der Neu-Falkenseerin Sylvia Pietzko, die im Bereich Coaching, Kommunikation und Consulting tätig ist. Im Rahmen eines interaktiven Vortrags zum Thema „Stress lass nach – so stärken Sie Ihre Resilienz“ wird sie den Teilnehmerinnen Tipps an die Hand geben, wie sie sich gegen Stress im Alltag wappnen können.

Zum Videostammtisch sind alle Unternehmerinnen und Gründerinnen aus Falkensee und Umgebung herzlich eingeladen.

11.03.2021, 9 Uhr

Ort

Havelland, digital

Veranstalter*in

Wirtschaftsförderung Stadt Falkensee

E-Mail: wirtschaft@falkensee.de

Tel.: 03322 281 350 / - 351

Workshop "Digital in Beruf und Alltag - Wie Frauen sich neue Technik zunutze machen" Workshop

In diesem Workshop befassen wir uns mit den technischen Grundlagen für Videotreffen, Arbeitsorganisation und Vernetzung sowie mit den Fallstricken, die das Internet und die sozialen Medien speziell für Frauen und Mädchen bereit halten.

11.03.2021, 09:00-12:00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Frau Dr. Nadja Cirulies

Nadja Cirulies: Nadja.cirulies@schnittstellentraining.de oder Juliane Bürgel: info@buergerhaus-stern.de

"Heldinnen helfen Heldinnen": Workshop "Mein wilder Garten - Lösungsansätze für Selbstbetrachtung und Selbstfürsorge"

Workshop-online

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel initiiert die Initiative "Heldinnen helfen Heldinnen" mit 2 Lesungen und 4 Workshops. Workshop 4 "Mein wilder Garten - Lösungsansätze für Selbstbetrachtung und Selbstfürsorge" mit den Referentinnen Verena Siol (freie Künstlerin und Kunsttherapeutin) und Manuela Röhken (Kräuterpädagogin und Kulturmanagerin)

11.03.2021, 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Unternehmerinnen in Oberhavel

Referentinnen:

Verena Siol (freie Künstlerin und Kunsttherapeutin)

Manuela Röhken (Kräuterpädagogin und Kulturmanagerin)

Buchvorstellung Christina Clemm „Akteneinsicht – Geschichten von Frauen und Gewalt“

Lesung

Gewalt gegen Frauen ist ein alltägliches Phänomen, auch wenn sie nur selten öffentlich wird. »Akteneinsicht« erzählt Geschichten von Frauen, die körperlicher und sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren, und vermittelt überraschende, teils erschreckende Einsichten in die Arbeit von Justiz und Polizei.

Nach den neuesten Zahlen des BKA ist jede dritte Frau in Deutschland von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Welche Lebensgeschichten sich hinter dieser erschreckenden Zahl verbergen, davon erzählt die Strafrechtsanwältin Christina Clemm, empathisch und unpathetisch. Moderation: Martina Trauth (Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam)

10.03.2021, 18 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, online

Veranstalter*in

Netzwerk Brandenburger Frauenhäuser e.V.
Sybille Weber, weber@bibliothek.potsdam.de, Tel. 03312896444

"Heldinnen helfen Heldinnen": Workshop "Im Einklang mit sich selbst - ein Training für mehr Gelassenheit und Lebensfreude"

Workshop-online

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel initiiert die Initiative "Heldinnen helfen Heldinnen" mit 2 Lesungen und 4 Workshops. Workshop 3 "Im Einklang mit sich selbst - ein Training für mehr Gelassenheit und Lebensfreude" mit den Referentinnen Ramona Bannert (Klangtherapeutin) und Selma Reese (Systemischer Coach und Kommunikationstrainerin)

10.03.2021, 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Unternehmerinnen in Oberhavel
Referentinnen: Ramona Bannert (Klangtherapeutin), Selma Reese (Systemischer Coach und Kommunikationstrainerin)

Gespräch am Fenster "Superheld*innen in Luckenwalde"

Gesprächsformat

„Wo sind sie, die Heldinnen aus Luckenwalde? Frau, Mutter, Versorgerin, Arbeitende, Ehrenamtliche...“

Die Eine-Welt-Promotorinnen Stephanie Günther und Maria Hösel möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und freuen sich über einen persönlichen Besuch an diesem Tag.

10.03.2021, 13:00-16:00

Ort

Mehrgenerationenhaus Bürger- und Kieztreff des Diakonischen Werks Teltow-Fläming
Burg 22 d, 14943 Luckenwalde

Veranstalter*in

Eine-Welt-Promotorinnen im Süden Brandenburgs
Maria Hösel und Stephanie Günther

Tel.: 03372 / 44 17 10

Telefon: 03372 / 44 17 10

<https://www.dw-tf.de/angebote/bildung/eine-welt-arbeit/>

"Heldinnen helfen Heldinnen": Workshop "Selbstständigkeit & Familie - ist das was für mich?"

Workshop-online

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel initiiert die Initiative "Heldinnen helfen Heldinnen" mit 2 Lesungen und 4 Workshops. Workshop 2 mit "Selbstständigkeit & Familie - ist das was für mich?" mit den Referentinnen

Steffi Rose (Coach, Fotografin und Autorin), Katharina Tolle (Autorin und Ghostwriterin), Natascha Neumann (Doula und Wellnesstherapeutin)

09.03.2021, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Unternehmerinnen in Oberhavel

Referentinnen: Steffi Rose (Coach, Fotografin und Autorin), Katharina Tolle (Autorin und Ghostwriterin), Natascha Neumann (Doula und Wellnesstherapeutin)

Feministische Perspektiven auf die Klimakrise. Ein Abend mit Klimaaktivist*innen und Feminist*innen aus Brandenburg und Ecuador, auf Deutsch und auf Englisch.

Diskussion/Podiumsdiskussion

Die Klimakrise hat viele Folgen: Ökosysteme werden aus dem Gleichgewicht gebracht, Wetterextreme nehmen zu, Biodiversität wird bedroht und letztlich auch die Versorgung mit Lebensmitteln und Trinkwasser für die gesamte Menschheit. Scheinbar sind wir alle gleichermaßen betroffen, doch das stimmt nicht ganz. Die bereits bestehenden sozialen Ungerechtigkeiten und ungleichen Machtverhältnisse werden durch die Klimakrise reproduziert – der globale Süden ist schon heute stärker von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen und Frauen sind es stärker als Männer.

Wir laden euch ein, um die Klimakrise aus feministischer Perspektive zu betrachten und dem Zusammenhang von Klimakrise, sozialer Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Unterdrückung auf den Grund zu gehen.

09.03.2021, 18.00-19.30 Uhr

Ort

Potsdam-Mittelmark, digital

Veranstalter*in

Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V.
Susanne Albani
susanne.albani@villa-fohrde.de
033834-50282

Recherche und Medieninformation "Am Puls der Zeit"**Vortrag**

Bettina Rühl und Sarah Mersch, Korrespondentinnen in Nairobi bzw. Tunis, sprechen über die Situation afrikanischer Frauen und ihre Möglichkeiten zur Teilhabe an Bildung und Wissen in ihren Communities. Rühl hat 2020 für ihre Arbeit sogar das Bundesverdienstkreuz am Band erhalten. Eigentlich sollte die Gleichberechtigung von Männern und Frauen weltweit längst Realität sein. Schon 1981 wurde die „UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau“ in Kraft gesetzt. Mit ihrer Unterschrift haben sich auch afrikanische Staaten dazu verpflichtet, jede Form der Diskriminierung von Frauen durch geeignete politische Maßnahmen zu beenden. Die Initiative zur Frauenrechtskonvention hatten sogar vor allem Organisationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika ergriffen. Vierzig Jahre später schauen Bettina Rühl und Sarah Mersch im Gespräch auf die Lage auf dem afrikanischen Kontinent, mit dem Schwerpunkt auf Kenia und Tunesien: Wie gleichberechtigt sind Frauen dort tatsächlich?

In der Reihe „Puls der Zeit“ kommen Journalistinnen und Journalisten aus den Reihen der mit dem Grimme Online Award ausgezeichneten RiffReporter in die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, um über wichtige Fragen unserer Gesellschaft und über ihre Recherchen zu diskutieren. Die Mitglieder von RiffReporter arbeiten für große Medien und bieten auf www.riffreporter.de eigene Projekte zu Umwelt, Wissenschaft, Kultur, Weltgeschehen und Digitalisierung.

09.03.2021, 19-20.30

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Fachbereich Informationswissenschaften der FH Potsdam in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam und dem Förderverein Potsdamer Bibliotheksgesellschaft e.V.
Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm
hans-christoph.hobohm@fh-potsdam.de

Kunstinstallation: Starke Stimmen am Schlaatz**Diskussion/Podiumsdiskussion**

Die Lebenswirklichkeit von Frauen am Schlaatz steht im Zentrum von künstlerischen Aktionen im öffentlichen Raum. Die Künstlerin Sylvia Swierkowski und die Sozialarbeiterin Andrea Schneider

bringen unbekannte Menschen miteinander in Kontakt und schaffen so einen spielerischen Raum für Austausch und Diskussion.

08.03.2021 – 22.03.2021, -

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Andrea Schneider, info@buergerhaus-schlaatz.de, Tel. 0331-817190

Frauen von Heute und wo sie gestern waren

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Die Kaltnadelradierungen von Maren Reblin entführen uns in eine Welt ohne Hektik. In narrativer Weise lässt sie uns teilhaben am Leben der Frauen in unterschiedlichsten Milieus, mal ernst, mal heiter aber immer mit Zuversicht auf die eigene Stärke. In dieser, von Pandemien geplagten Zeit, ist das Betrachten ihrer Arbeiten eine Wohltat für die Sinne.

08.03.2021 – 30.04.2021, montags bis freitags

Ort

Landeshauptstadt Potsdam, Flur des Oberbürgermeisters, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Veranstalter*in

Maren Reblin, marenreblin@gmx.de
Martina Trauth und Susanne Plath, gleichstellung@rathaus.potsdam.de, Tel. 03312891084

Traditionelles Frauenfrühstück mit Ausstellungseröffnung

Frauenfrühstück

Traditionelles Frauenfrühstück mit musikalischer Umrahmung und Ausstellungseröffnung
"Superheldinnen"

08.03.2021, 10:00

Ort

Frauenverein Schwedt e.V. Frauenzentrum Schwedt, Lindenallee 62a 16303 Schwedt

Veranstalter*in

Frauenverein Schwedt e.V./ Frauenzentrum
Frau Tatjana Stol, Frau Ute Gruner, frauenzentrum@swschwedt.de Tel. 03332515757

Frauentagsbrunch mit politischem Kabarett „Die Frau ist von Natur aus frei“ und Buffet Frauentagsempfang

Das Bürgerhaus Stern*Zeichen lädt zum traditionellen Frauentagsbrunch ein. Brigitta Altermann (Wilde Mischung) führt die Gäste mit ihrem Programm "Die Frau ist von Natur aus frei" in die Zeit von Simone de Beauvoir. Sie war Vorreiterin der Gleichheit der Geschlechter. Wo stünden wir heute, wenn sie uns nicht vorangeritten wäre?

08.03.2021, 11:00-14:00 Uhr

Ort

Bürgerhaus Stern*Zeichen, Galileistr. 37-39, 14480 Potsdam

Veranstalter*in

das Team im Bürgerhaus Stern*Zeichen, zu Gast: Brigitta Altermann (Wilde Mischung)
Leiterin: Juliane Bürgel, info@buergerhaus-stern.de, 0331 00 67 61

Vernissage der Wanderausstellung "Wir brechen das Schweigen - Frauen in Brandenburg sprechen über Armut"

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Zehn spannende Installationen aus dem Team um Nadja Cirulies thematisieren Armut in unserer Gesellschaft und insbesondere, wie Frauen von Armut betroffen sind und sich gegen sie zur Wehr setzen. Sie basieren auf fünfzehn Geschichten von brandenburgischen Frauen, von Prenzlau bis Spremberg, die im Buch "Glanz ohne Gold" nachzulesen sind.

08.03.2021, ab 14:00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V. und Dr. Nadja Cirulies
Leiterin Bürgerhaus Stern*Zeichen: Juliane Bürgel, info@buergerhaus-stern.de, 0331 600 67 61

"Heldinnen helfen Heldinnen": Workshop "CommPass & Stimme" Wie Frauen ihr eigenes Potenzial entdecken können

Workshop-online

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel initiiert die Initiative "Heldinnen helfen Heldinnen" mit 2 Lesungen und 4 Workshops. Workshop 1 mit "Commpass & Stimme" Wie Frauen ihr eigenes Potenzial entdecken können mit den Referentinnen Anja Ganschow (Sopranistin,

Gesangspädagogin, Stimm- und Atemtrainerin) und Selma Reese (Systemischer Coach und Kommunikationstrainerin)

08.03.2021, 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Unternehmerinnen in Oberhavel

Referentinnen: Anja Ganschow (Sopranistin, Gesangspädagogin, Stimm- und Atemtrainerin), Selma Reese (Systemischer Coach und Kommunikationstrainerin)

8. März 2021: Internationaler Frauentag „en passant“ – im Vorbeigehen

Sonstiges

Gemeinsam mit Silvia Hoffmann vom Verein klein aber oHo, der psychisch Kranke stärken will, lädt die Fürstenwalder Gleichstellungsbeauftragte Anne-Gret Trilling ein zum 8. März „en passant“ – also „Im Vorbeigehen“. Im Vorbeigehen kann frau sich coronagerecht, also mit Maske und mit Abstand, informieren. Silvia Hoffmann bringt einige Kunstwerke mit, die Frauen während der Corona-Monate gefertigt haben und die Ausdruck ihres weiblichen Lebensgefühls sind. „Die kleinen Kunstwerke kann frau wunderbar im Vorübergehen betrachten und sich Inspiration und Bestärkung holen“, so Vereinsvorsitzende Silvia Hoffmann.

Herzlich begrüßt werden in gebührendem Abstand auch Frauen, die sich auf Initiative von Anja Röhl in diesen Wochen zu individuellen Spaziergängen getroffen haben und von ihren Erfahrungen berichten. Kleine Giveaways der Johanniter, die sich ebenfalls mit Abstand auf dem Marktplatz efinden, nehmen diese Initiative auf. Ebenso dabei sein werden die Opferschutzbeauftragte der Polizei und der Verein Frauen helfen Frauen. "Und natürlich dürfen auch Blumen als Zeichen von Hoffnung und Wertschätzung für Frauen nicht fehlen", meint Gleichstellungsbeauftragte Anne-Gret Trilling.

Speziell für den 8. März 2021 wurde der 10-minütige Film „Ohne uns läuft nichts - Superheldinnen am Limit“ in Kooperation mit der Landesgleichstellungsbeauftragten gedreht. Porträtiert wurden fünf Brandenburgerinnen, auf deren Schultern die Corona-Krise besonderes lastet – die „systemrelevant“ waren und sind: Eine Verkäuferin, eine Krankenschwester, eine Erzieherin, eine Frauenhausmitarbeiterin und die Fürstenwalder Marktfrau und Abgeordnete Christina Krüger. Der Film ist an diesem Tag in einer Dauerschleife am Stand auf dem Marktplatz zu sehen und wird über die Homepage und soziale Medien verbreitet.

08.03.2021, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort

Marktplatz Fürstenwalde

Am Markt 1, 15517 Fürstenwalde/Spree

Veranstalter*in

Stadt Fürstenwalde

Anne-Gret Trilling, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 03361 557-118, gleichstellung@fuerstenwalde-spree.de

Posterausstellung „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südostasien“

Posterausstellung für Bürger*innen, die am Kreishaus Luckenwalde entlang der Nuthe spazieren.

Die Ausstellung vom Verein FEMNET e. V. zeigt beeindruckende Porträts von Arbeiter*innen als starke Persönlichkeiten, die sich mutig und engagiert für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen: Die Poster rücken die Frauen in den Vordergrund, die unsere Kleidung nähen.

Mit der Ausstellung wird ein neuer Blick auf Näher*innen, die in der öffentlichen Berichterstattung meist nur als Opfer der Fast Fashion-Industrie dargestellt werden, eröffnet. Die Plakate geben über informative Texte spannende Einblicke in das Leben der portraitierten Frauen aus Kambodscha und Bangladesch. Zusätzlich erhalten die Besucher*innen Anregungen, wie Sie sich als Verbraucher*innen für faire Mode engagieren können.

Weitere Informationen zur Ausstellung: <https://femnet.de/fuer-frauenrechte/informationen-aufklaerung/ausstellung-ich-mache-deine-kleidung.html>

08.03.2021 – 22.03.2021, ganztägig

Ort

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Veranstalter*in

Landkreis Teltow-Fläming

Pressestelle des Landkreises Teltow-Fläming

Jennifer Rupprecht, Telefon: (03371) 608-1005, Mail: pressestelle@teltow-flaeming.de

Wir sagen - danke.

Sonstiges

Orte in Joachimsthal, wo Frauen arbeiten (Schule, Kitas, Pflegeeinrichtungen, Supermärkte, Feuerwehr, Apotheke, Verwaltung, Arztpraxen) werden aufgesucht und es werden Karten in Form von Visitenkarten mit Schokoladenherzen verteilt.

Der CDU-Amtsverband Joachimsthal möchte sich bei allen Frauen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken, eben den Superheldinnen am Limit.

Es wurden Karten in der Größe von Visitenkarten gestaltet und mit einem Schokoladenherz versehen. Diese Karten mit den Schokoladenherzen werden wir als Mitglieder in den einzelnen Einrichtungen an die Frauen verteilen.

08.03.2021, ganztägig

Ort

Barnim

Veranstalter*in

CDU-Amtsverband Joachimsthal
Baerbel_pfeiffer@web.de

Ein Bild sagt Danke – eine Aktion anlässlich des Internationalen Frauentages

Sonstiges

Anlässlich des Internationalen Frauentages wird eine Aktion angestoßen, um den vielen Müttern und Frauen, die in dieser schwierigen Zeit einmal mehr über sich hinaus gewachsen sind, Danke zu sagen. Der Gedanke ist, dass die Schülerinnen und Schüler etwas im Unterricht malen oder basteln, um es zum Frauentag verschenken zu können.

Die Grundschülerinnen und Grundschüler konnten nach einer langen Zeit wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren.

Die Lehrerinnen und Lehrer können ihre Schützlinge wieder vom Schulhof in die Klassen bitten, und diesen für Neugier und Wissenseifer ganz besonderen Raum schaffen, den nur Schule wirklich bieten kann.

Die Mütter und Frauen, die während des Lockdowns jeden Tag aufs Neue die schulpflichtigen Kinder zum Lernen ermutigen und zur Disziplin auffordern mussten, haben einmal mehr gezeigt, dass sie Superheldinnen am Limit sind.

Viele Mütter jonglieren den Alltag auf unnachahmliche Art und Weise. Arbeit, Haushalt, Kind trösten, Streit schlichten, Teddy trösten, Spielen, schnell noch Einkaufen, Essen machen, Hausaufgaben, Höhle bauen, Lockdown-Lehrer, Kindergeburtstag und und und.

Alle Grundschulen sind herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen und ein kleines Zeichen für die Superheldinnen zu Hause zu setzen.

08.03.2021, ganztägig

Ort

Märkisch-Oderland

Veranstalter*in

Landkreis Märkisch-Oderland
buero_landrat@landkreismol.de

Briefe sollen Freude schenken – die zweite Aktion startet anlässlich des Internationalen Frauentages

Sonstiges

Im März letzten Jahres hat der Landkreis Märkisch-Oderland einen Aufruf gestartet, bei dem Kinder Briefe an die Bewohnerinnen und Bewohner von Senioreneinrichtungen mit selbstbastelten Bildern oder auch eigenen Texten geschickt haben. Schirmherrin ist die Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg, Frau Ursula Nonnemacher.

Anlässlich des Internationalen Frauentages wird die Aktion wieder ins Leben rufen. Bewohnerinnen in Alten- und Pflegeheimen soll somit eine kleine Freude gemacht werden. Ohne das Engagement dieser Generation wären wir bei der Gleichstellung nicht dort wo wir heute stehen.

Alle Kitas und Kindertagespflegepersonen sind herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen und mit gebastelten Bildern, gekneteten Figuren oder vielleicht sogar gesungenen Kinderliedern die Bewohnerinnen zu ehren und in der schweren Zeit zu erfreuen.

08.03.2021, ganztägig

Ort

Märkisch-Oderland

Veranstalter*in

Landkreis Märkisch-Oderland
buero_landrat@landkreismol.de

Interkultureller Dialog zum Internationalen Frauentag in Neuruppin

Sonstiges

Mit Einbruch der Dunkelheit trifft sich der Gleichstellungsbeirat der Fontanestadt Neuruppin vor dem Kunstraum Neuruppin. Der Galerist Johannes Bunk zeigt in seinen Schaufenstern fünf Kurzfilme von Irena Paskali, u.a. die Filme Open Dialog und Two for Us. Die Kölner Künstlerin thematisiert die Körperlichkeit von Frauen und setzt einen interkulturellen Dialog zum Internationalen Frauentag in Gang. Die kleine Kundgebung des Gleichstellungsbeirats lädt zum gemeinsamen Filmbetrachten nach ein paar einführenden Worten der Vorsitzenden Melanie Schreiber ein. Bitte beachten Sie vor einer Teilnahme die aktuellen Pandemievorgaben, kommen Sie nur mit Mund-Nasen-Schutz und halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Darüber hinaus kann die Veranstaltung bei steigenden Inzidenzzahlen kurzfristig abgesagt werden.

08.03.2021, 17:30 Uhr

Ort

Friedrich-Engels-Straße 37, vor der Galerie Kunstraum

Veranstalter*in

Gleichstellungsbeirat Fontanestadt Neuruppin
Claudia Röttger, Gleichstellungsbeauftragte der Fontanestadt Neuruppin
Tel.:03391/51 21 37, claudia.roettger@neuruppin-stadt.de

Superheldinnen* an der BTU - am Limit und über Grenzen hinaus?

Diskussion/Podiumsdiskussion

Im Rahmen der 31. Brandenburgischen Frauenwoche vom 4. bis 22. März will die BTU Cottbus–Senftenberg Frauen* auf dem Campus sichtbar machen und mit ihnen gemeinsam den Superheldinnen-Begriff kritisch beleuchten. Ein besonderes Highlight ist am Montag, 8. März, von 11 bis 13 Uhr eine Online-Podiumsdiskussion mit Frauenpersönlichkeiten der Universität.

Motivation:

Wir schreiben das Jahr 2021 - doch die Anforderungen, mit denen Frauen* sich konfrontiert sehen, werden nicht weniger. Sie werden in Zeiten des schönen Scheins auf Social Media und einer kapitalistischen Wettbewerbslogik mehr.

Beruflich erfolgreich soll die Frau sein – aber zugleich kooperativ und rücksichtsvoll, eine fürsorgliche Mutter – aber bitte kein Helikopter, eine gute Köchin – aber bloß nicht dick, eine verständnisvolle Partnerin – aber auch Zeit für andere haben. Dabei soll sie immer gut aussehen und sich fit halten (Sichtbare Folgen von Krankheit, Armut, Flucht, Gewalt, Sorgen usw. sind nun mal nicht sexy). Gern wird die Frau, die all das schafft, ohne dass es ihr anzusehen ist, mit Titeln wie “Powerfrau” und “Superheldin” versehen. Was als Auszeichnung gedacht ist, macht die eigentliche Problematik gesellschaftlicher Erwartungshaltungen deutlich: Nur wer permanent an Grenzen geht und darüber hinaus, ohne dass es ihr anzumerken ist, wird als vollwertige Frau angesehen.

Programm:

Mitarbeiterinnen geben virtuelle Einblicke in ihren Arbeitsalltag an der Universität. Im Rahmen eines Online-Events diskutieren Frauen aus verschiedenen Bereichen der BTU über Realitäten des Frauseins im Hochschulbetrieb, über stereotype Gender-Klischees und über die Frage, wozu der internationale Frauentag heutzutage dienen kann und soll.

Auf einen Blick – Online-Veranstaltungen der 31. Brandenburgischen Frauenwoche vom 4. bis 22. März 2021 an der BTU Cottbus–Senftenberg:

- Live Podiumsdiskussion, Montag, 8. März, 11 bis 13 Uhr
- Live Workshop kreatives Schreiben, Freitag, 12. März, 9 bis 11 Uhr
- Digitale Porträts
- BTU Rundgang
- Ideenboard
- Begegnungsbereich

Gesprächspartnerinnen der Online-Podiumsdiskussion:

- BTU-Präsidentin Prof. Dr. Gesine Grande
- IKMZ-Leiterin Dr. Claudia Börner
- Studentin und MINT-Preisträgerin 2020 Dylana-Chiara Stein
- MIKOWA-Mitbegründerin Prof. Dr. Birgit Behrensen
- Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Birgit Hendrichke

Moderation: Sophia Wetzke, Moderatorin und Reporterin beim rbb (radioeins)

08.03.2021, 11-13 Uhr

Ort

Cottbus

Veranstalter*in

BTU Cottbus-Senftenberg

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Birgit Hendrichske, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Platz der Deutschen Einheit 1, 03046

Cottbus, E-mail: gleichstellung@b-tu.de, Tel. 0355-69 2324

Mehr Geld für Superheldinnen - Politischer Frauensalon Online

Online-Workshop

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Barnim lädt zusammen mit dem FrauenNetzwerk Barnim für den Frauentag am 8. März 2021 zum Online-Workshop ein: Nach wie vor verdienen Frauen weniger, arbeiten häufiger in Teilzeit, leisten sehr viel unbezahlte Arbeit und geraten schnell in ökonomische Abhängigkeiten. Wie können Frauen sich selbst absichern? Welche politischen Handlungsbedarfe sind vorhanden? Wir müssen über die Geldverteilung reden. Konkrete Tipps für Frauen zum Umgang mit Geld hat Ines Hecker als Mikrokreditberaterin bei Goldrausch e.V. und Unternehmerin. Die 2-stündige Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, ab 16.30 Uhr können Sie sich einwählen und mit der Technik vertraut machen. Die Veranstaltung wird moderiert von Gabi Jaschke, INSCHWUNG für Demokratie und Beteiligung.

08.03.2021, 17 - 19 Uhr

Ort

Barnim, digital

Veranstalter*in

Beauftragte für Gleichstellung, Migration und Integration des Landkreises Barnim, FrauenNetzwerk Barnim, gleichstellungsbeauftragte@kvbarnim.de

Hennigsdorfer Superheldinnen gesucht!

Sonstiges

Hennigsdorf sucht zunächst ihre Superheldinnen, um anschließend ein Veranstaltungsreihe zu initiieren.

08.03.2021 – 30.04.2021, laufend

Ort

Hennigsdorf

Veranstalter*in

Stadt Hennigsdorf

Gleichstellungsbeauftragte Kerstin Gröbe

Kunstaktion: Heldinnen-Schaufenster im Pritzwalker »Wandelladen«

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Texte und Bilder. Künstlerin Chady Seubert gestaltet im Wandel-Laden Schaufenster eine Exposition. Der Ort ist bekannt für Kunstaktionen aber auch für Informationen über die Endlagersuche und die Initiative: „Wohin damit“. Gelbe Kreuze mahnen die Öffentlichkeit. Ab 8. März gilt das Schaufenster eine Woche lang den Heldinnen um mit dieser Aktion in einen gesellschaftlichen Dialog zu treten. Welche Ideen und Handlungsoptionen gibt es in unserer Region für die notwendigen Veränderungen? Frauen werden gefordert, sich einzubringen.

08.03.2021 – 15.03.2021, ab 12 Uhr, andauernd

Ort

Schaufenster des Wandel-Ladens, Meyenburger Straße 12, 16928 Pritzwalk

Veranstalter*in

Wandelladen, Chady Seubert
wha@sah-photo.de
Initiative Prignitzer Frauenforum i.R.

Feministischer Aktionstag auf dem Bassinplatz am 7. März in Potsdam

Demonstration zum internationalen Frauentag auf dem Potsdamer Bassinplatz

Die Corona-Pandemie trifft FLINTA* Personen (Frauen, Lesben, inter, nicht binäre, trans, agender Personen) auf besondere Weise: Wir erleben eine Rolle rückwärts in der geschlechtlichen Arbeitsteilung, zuhause wie in der Erwerbsarbeit. Die schlecht bezahlten Sorge- und Dienstleistungsberufe werden mehrheitlich von FLINTA* Personen erledigt, oft bei gleichzeitiger Last von Kinderbetreuung und Homeschooling. Die Zunahme an Gewalt in Partner*innenschaften zeigt einmal mehr, dass patriarchale Gewalt Alltag ist. Die sowieso schon prekäre Situation von FLINTA* Personen in Gemeinschaftsunterkünften für Menschen mit Fluchterfahrung spitzt sich unter fehlenden Möglichkeiten des Abstandhaltens und sich wiederholenden Quarantänephasen zu. Kurzum - die Perspektiven und Lebensumstände von FLINTA* Personen spielen kaum eine Rolle bei der ohnehin schon unsolidarischen Bewältigung der Corona-Krise. Das aktuelle 'Krisenmanagement' im Sinne des wirtschaftlichen Profites zeigt, dass ein gutes Leben für alle Menschen im Kapitalismus und im Patriarchat, also einer Gesellschaft, die von Männern dominiert wird, nicht zu machen ist.

Wir sind ein buntes Bündnis von Feminist*innen aus Potsdam. Es geht um feministische Solidarität über Grenzen hinweg, durch die Pandemie und darüber hinaus! Wir wollen ein Leben ohne Gewalt und in körperlicher Selbstbestimmung! Wir wollen eine gerechte und solidarische Aufteilung von Arbeit! Wir wollen Leben ohne einengende Geschlechterrollen! Wir möchten lieben, wen wir wollen und sein, wer wir sind!

Auf zum feministischen Aktionstag am 07.03.2021 (Sonntag)! Lasst uns den Raum nehmen, der uns zusteht und, kommt auf den Bassinplatz. Lasst uns laut für feministische Ziele streiten, gemeinsam empören und empower. Die Kundgebung ist eine Plattform für feministische Stimmen aus Potsdam und darüber hinaus: Wir werden sie in Redebeiträgen, DJ*-Sets, Lesungen und Gesang hören und

feiern!

Die Veranstaltung findet in Lautsprache auf Deutsch und Englisch statt. Liebe Eltern und Kinder, ihr seid herzlichst willkommen! Es wird einen familienfreundlichen Bereich mit Kinderprogramm geben.

Hygienemaßnahmen:

Bitte kommt mit einer medizinischen Maske zur Demo und haltet 1,5 bis 2 Meter Abstand!

Zeitplan:

13:00: Willkommensrede

13:30: Mackermassaker

14:45: DJ* Lil Witch

15:15: Lesung

16:00: DJ* fullmoon

17:00: Faulenza

18:30: Ende DJ* Fennypenny

07.03.2021, 13:00 - 19:00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Bündnis United Feminist Action

united_feministaction@riseup.net

Der Kummer der Kümmerinnen - Engagement, Frauenempowerment und Vernetzung

Diskussion/Podiumsdiskussion

Zur Bewältigung der vielfältigen Alltagsaufgaben braucht und entwickelt frau einen kompletten Werkzeugkasten. Und da kommt noch Engagement dazu. Sind die Gründung einer Frauengruppe bzw. Frauenverein und ein breites Netzwerk die Antwort? Ein Austausch aus der Näh-, Jonglier- und Baukiste für engagierte Alltagsheldinnen wie Sie und du.

06.03.2021, 11 Uhr

Ort

FrauRaum, Gutenbergstraße 12, 14467 Potsdam + Online

Veranstalter*in

DaMost Projekt Empa-BB und die panafrikanische Frauenorganisation PAWLO

Marianne Ballé Moudoumbou, marianne.ballemoudoumbou@damost.de, Tel: 017625742654; Carla

Maleca, info@pawlo.org, www.pawlo.org

Mut, Wut, Grenzen setzen – ein Workshop zur Selbstermächtigung für Frauen

Online-Workshop

Die alten Rollenbilder und Werte bröckeln, doch noch sind sie da und verursachen Druck, Ungleichheit und Unzufriedenheit.

Um als Superheldin in dieser vielschichtigen Welt nicht vor Überforderung und Druck unterzugehen, bedarf es besonderer Fähigkeiten und den Mut neue Wege zu beschreiten. Zentral dabei ist es, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und für sie einzustehen!

Die wenigsten Frauen haben das von Klein auf gelernt: mutig sein, auf sich selbst achten, die eigene Stimme erheben, Nein-sagen dürfen, das unangenehme Gefühl Wut verstehen und nutzen, die eigenen Grenzen spüren und dem Umfeld verständlich machen, sich nicht für die eigene Präsenz schämen ...

Im dreistündigen Workshop lernen die Teilnehmerinnen Wissenswertes und konkrete Werkzeuge, um sich und das was sie wirklich brauchen bewusster wahrzunehmen und dafür einzustehen! Trainerin Nadine Neuner vermittelt leicht, humorvoll und körperlich spürbar einen Ansatz, der inspiriert und neue Wege aufzeigt.

06.03.2021, 12 - 15 Uhr

Ort

Oberhavel

Veranstalter*in

Stadt Oranienburg, Gleichstellungsbeauftragte
Christiane Bonk, gleichstellung@oranienburg.de

"Heldinnen helfen Heldinnen": Lesung mit Christine von Brühl aus "Schwäne in Weiß und Gold" Geschichte einer Familie

Lesung-online Veranstaltung

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel initiiert die Initiative "Heldinnen helfen Heldinnen" mit 2 Lesungen und 4 Workshops. Start ist am 6.03.2021 mit einer digitalen Lesung mit Christine von Brühl aus ihrem 2021 erschienenen Roman "Schwäne in Weiß und Gold" Geschichte einer Familie. Im Anschluss erfolgt eine Diskussionsrunde.

06.03.2021, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort

Oberhavel

Veranstalter*in

Unternehmerinnen in Oberhavel
Ansprechpartner: Manuela Röhken (Kulturmanagerin/KunstKate Kraatz) und Dagmar Möbius (Freie Journalistin)

Auftakt der bündnisgrünen Frauenmentoringprogramms "Frauen Macht Politik"

Diskussion/Podiumsdiskussion

Auftakt Frauenmentoringprogramm „Frauen Macht Politik“

Seit 2013 fördern Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg Frauen mit einem jährlichen Mentoringprogramm auf dem Weg in politische Ämter und Mandate. In diesem Jahr freuen wir uns über 24 Teilnehmerinnen.

Seid live beim Auftakt dabei, mit Reden von Ursula Nonnemacher (Ministerin), Alexandra Pichl (Landesvorsitzende) und weiteren Gästen.

<https://www.facebook.com/gruenebrandenburg>

Interesse am Mentoringprogramm? Für dieses Jahr sind leider alle Plätze vergeben, aber mehr Infos gibt es hier: www.gruene-brandenburg.de/mentoring (offen für alle Frauen aus Brandenburg, Parteimitgliedschaft nicht obligatorisch).

06.03.2021, 10.00 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg
mentoring@gruene-brandenburg.de

Sexismus

Vortrag

Mit dem Begriff Sexismus blicken wir auf eine Diskriminierungsform, die Frauen im Alltag erleben und die in gesellschaftlichen Strukturen verankert ist. Aus der Perspektive der kritischen Sozialwissenschaften erläutert Prof. Dr. Gudrun Perko Merkmale von Diskriminierung, wie Gewalt, Erzeugung von Machtlosigkeit, Ausbeutung und Ausgrenzung. Sexismus ist also mehr als die Benachteiligung von Frauen und mehr als verbale Äußerungen. Was bedeutet Sexismus konkret? Wie können wir dagegen handeln? Der Vortrag greift diese Fragen auf und sucht die Diskussion mit den Zuhörer*innen.

Der Vortrag ist Teil der Themenwoche „Starke Frauen“ im WIS-Bildungsforum.

06.03.2021, 11-12 Uhr

Ort:

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

proWissen Potsdam e.V.

Dagmar Altenhöner

altenhoener@prowissen-potsdam.de oder 0331 – 977 4593

**Weltgebetstag: Frauen aus Vanuatu sind mit uns verbunden rund um den Globus!
Diesjähriges Motto aus dem Matthäusevangelium ist "Worauf bauen wir".**

Gottesdienst im Rahmen des Weltgebetstags

In über 120 Ländern wird dieser Tag gefeiert - dieses Jahr mit einem Fernsehgottesdienst und individuellen Formaten. Vanuatu ist ein Inselparadies im Meer - zwischen Australien und den Fidschiinseln. In Gedanken nehmen wir Anteil an den aktuellen Herausforderungen vor Ort - Klimawandel, Globalisierung, Anstieg des Meeresspiegels - Worauf bauen wir?

Bitte informieren Sie sich unter www.weltgebetstag.de

Aktuelle Informationen Ihrer Gemeinde finden Sie in den Aushängen oder unter:
www.evkirchepotsdam.de

05.03.2021

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

www.weltgebetstag.de

www.evkirchepotsdam.de

Die Who-Cares-Challenge: Bist du eine Superheld:in am Limit?

Netzwerktreffen

Bist du ein:e Superheld:in am Limit? Finde es heraus in der Who-Cares-Challenge: dokumentiere währende der Brandenburgischen Frauenwoche, welche unbezahlten Arbeiten du tagtäglich verrichtest und rechne aus, was diese Zeit eigentlich wert wäre, wenn man dich dafür bezahlen würde. Wir verwenden dafür die "Who Cares App". Sie ist kostenlos und kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden. Am 22.03. um 18 Uhr, dem Ende der Brandenburgischen Frauenwoche, öffnen wir einen Raum, in dem wir die Ergebnisse gemeinsam auswerten und unsere Gedanken dazu austauschen können. Natürlich wagen wir auch einen Blick in eine gleichberechtigte Zukunft...

Mehr zur App: <https://whocares-app.de/>

05.03.2021 – 22.03.2021, 18 Uhr

Ort

Teltow-Fläming, digital

Veranstalter*in

Jugendforum Teltow-Fläming

jugendforum.tf@gmail.com

Podcastreihe: Wege unsichtbarer Heldinnen - weibliche Führungsgeschichten um 1800

Sonstiges

FrauenOrte in Brandenburg beleben seit Jahren die Geschichte spannender Frauen aus Kunst, Kultur, Politik und Stiftungswesen. Wir schauen nun gemeinsam in die Geschichte der weiblichen Wirtschaftskraft. Denn Unternehmerinnen und weibliche Führung gab es bereits vor Jahrhunderten. Fünf historische Beispiele, in fünf unterhaltsamen Podcasts erzählt, führen Hörer*innen in das Brandenburg des 18. Jahrhunderts. Dort formten Frauen unsere Region, wo sie nur selten vermutet werden: an der Spitze eines Unternehmens.

Die Podcasts können ab 04.03.2021 unter folgedem Link gehört werden:

<https://www.uni-potsdam.de/de/career-service/studierende/programme/wege-unsichtbarer-heldinne>

04.03.2021 – 10.12.2021, 08:00 Uhr

Ort:

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

Universität Potsdam, Koordinationsbüro für Chancengleichheit und Programm Mentoring Plus,
Nicole Körner, nkoerner@uni-potsdam.de

Landesweite Auftaktveranstaltung der 31. BFW 2021

Sonstiges, digitaler Live-Stream aus der Orangerie im Schlosspark Oranienburg

09:30 Austausch und technische Tests

10:00 Eröffnung der Veranstaltung, Moderation: Jenny Pöller

10:15 Grußwortinterview mit Prof. Dr. Ulrike Liedtke (Landtagspräsidentin), Ursula Nonnemacher (Frauenministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin), Alexander Laesicke (Bürgermeister der Stadt Oranienburg), Anne Seyfferth (Leiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg)

10:40 Kurzfilm „Superheldinnen am Limit!?“

11:00 Talkrunde mit Superheldinnen des Alltags

11:30 Pause

11:45 Grußwort vom Mädchentreff in Cottbus

11:50 Vortrag und Diskussion: Jacinta Nandi „Supermoms & schlechte Hausfrauen: Eine feministische Verweigerung“

12:30 „Unsere Seiten. Nimdieε Schwarzer Superheldinnen“: Patience Amankwah und Sarah Mireku stellen das Buchprojekt des Kollektivs „The Power of Black Women“ vor und beantworten Fragen

13:00 Blick in die Glaskugel mit Manuela Dörnenburg, Landesgleichstellungsbeauftragte

13:15 Ende der Veranstaltung

04.03.2021, 09:30 - 13:15 Uhr

Ort

Oberhavel, digital

Veranstalter*in

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Oranienburg Christiane Bonk und Anne Seyfferth der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg

Friederike Arndt und Verena Letsch (kontakt@frauenpolitischer-rat.de, 0331 - 280 35 81)

Ausstellung: Du hast die Wahl

Ausstellungseröffnung/Ausstellung

Die Ausstellung "Du hast die Wahl" zeigt Mädchen und junge Frauen aus Brandenburg, die sich der Frage nach der eigenen (weiblichen) Identität stellen. Mit starken und selbstbewussten Bildern wird erforscht, wie sich Mädchen fernab von gesellschaftlichen und medialen Stereotypen und Rollenbildern selbstbestimmt entfalten können.

In Kooperation mit dem Projekt "MiA - Mädchen in Aktion" des Frauenzentrum Cottbus e.V.

04.03.2021 – 22.03.2021, montags bis freitags 08.00 - 16.00 Uhr

Ort

Ausstellung, Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Veranstalter*in

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Andrea Schneider, info@buergerhaus-schlaatz.de; Tel. 0331-817190

Superheldinnen Lauf 2021

Sportveranstaltung, virtueller Lauf

Frauen sind die Superheldinnen des Alltags: Super Mutter, super Arbeitskraft, super gesund, super jung und schön, super Freundin oder Ehefrau – super gestresst! Die Superheldinnen sind am Limit. Macht mal eine sportliche Pause! Wir wollen auf die Superheldinnen des Alltags aufmerksam machen. Von allen Seiten kommt der Druck ans Limit zu gehen. Aber wir wollen selbst bestimmen, wann wir wie an unser Limit gehen oder laufen wollen.

Die FU Havelland lädt zum virtuellen Superheldinnen Lauf ein! Lauft oder walkt, mit Freundinnen, Familie oder Haustieren und gönnt euch eine selbstbestimmte Pause.

Vom 4. bis 22. März könnt ihr laufen oder walken - wann und so weit ihr möchtet. Meldet Euer Ergebnis an Elke Weisener und erhaltet eine Superheldinnen-Urkunde. Nach dem 22.3. versenden wir dann auch eure Medaillen... denn die hat sich jede von euch schon so verdient!

Meldet euch jetzt bei Elke Weisener (e.weisener@gmx.de) an und überweist die Startgebühr von 10 € an folgendes Konto IBAN: DE80 1605 0000 1000 5550 85 (Mittelbrandenburgische Sparkasse)

Wir freuen uns auf viele Läuferinnen. Läufer sind natürlich auch willkommen!

Eure FU Havelland

04.03.2021 – 22.03.2021, flexibel

Ort

Havelland, digital

Veranstalter*in

Frauen Union Havelland

<https://www.facebook.com/HavellandFU>

Dr. Anna Kollenberg (fu@cdu-havelland.de, <https://www.facebook.com/HavellandFU>)

**Vortrag "Arbeitsverhältnisse von Frauen in der Bekleidungsindustrie im Globalen Süden",
mit einem Grußwort der Landrätin Kornelia Wehlan**

Online-Vortrag

Offizielle, digitale Eröffnung der Frauenwoche in Teltow-Fläming mit einem Grußwort der Landrätin Kornelia Wehlan.

Im Anschluss:

Vortrag zu Arbeitsverhältnissen von Frauen in der Bekleidungsindustrie im Globalen Süden.

Sie sind unsere zweite Haut, schützen uns vor Kälte und zaubern uns beim Blick in den Spiegel ein Lächeln auf die Lippen. 95 Kleidungsstücke besitzen Menschen hierzulande im Schnitt. In ökologischer und sozialer Hinsicht hat die Mode- und Textilbranche aber alles andere als eine weiße Weste: Sie produziert mehr Abwasser und CO₂ als alle internationalen Flüge und Schifffahrten zusammen. Für Hungerlöhne und unter menschenrechtsverletzenden Arbeitsbedingungen setzen zumeist Frauen im globalen Süden ihre Gesundheit aufs Spiel. In einem Vortrag zeigt Ariane Piper die Probleme entlang der textilen Lieferkette auf und gibt einen Einblick in die Arbeitsbedingungen der Frauen vor Ort. Die anschließende Diskussion soll Lust auf einen bewussteren Umgang mit Bekleidung machen und lädt ein über alltagstaugliche Alternativen ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung wurde von den Eine-Welt-Promotorinnen des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming initiiert. Referentin ist Ariane Piper, die als Verfechterin fairer Mode u. a. für den Verein FEMNET arbeitet, der die Vision hat, dass Frauen weltweit selbstbestimmt und in Würde arbeiten und leben.

Kurzvita der Referentin Ariane Piper:

Ariane Piper ist Verfechterin fairer Mode und Expertin für die Themen Wissenstransfer, Kampagnen und Lösungen für Verbraucher*innen und die Industrie. Während mehrerer Studien- und Arbeitszeiten rund um den Globus erlebte sie die Bedeutung der Interdisziplinarität dieser Arbeitsfelder und hat erfahren, dass die Kommunikation über die Auswirkungen von Mode entscheidend ist für einen systematischen Wandel. Ariane Piper hat interkulturelle Kommunikationswissenschaft an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) studiert, als Beraterin für die Modeindustrie gearbeitet und sich nach dieser Erfahrung entschieden, nur noch Herzensprojekte umzusetzen: Als Unterstützerin der ersten Stunde wurde sie 2016 Landeskoordinatorin für Fashion Revolution Germany, arbeitet als Koordinatorin bei Green Fashion Tours sowie als freiberufliche Referentin beispielsweise für Femnet e. V.

04.03.2021, 17:00

Ort

Teltow-Fläming, digital

Veranstalter*in

Die Veranstaltung wurde von den Eine-Welt-Promotorinnen des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming initiiert. Referentin ist Ariane Piper, die als Verfechterin fairer Mode u. a. für den Verein FEMNET arbeitet, der die Vision hat, dass Frauen weltweit selbstbestimmt und in Würde arbeiten und leben.

Stephanie Günther

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.

Mobil: 0151/18681910

Mail: stephanie.guenther@dw-tf.de

Spioninnen - Lesung und Diskussion über Frauen und Sicherheitspolitik

Diskussion/Podiumsdiskussion

Lesung aus "Spioninnen - Mata Hari und andere Frauen in geheimer Mission" von Autor Hagen Kunze.

Im Anschluss an die Lesung wollen wir mit dem Autor, der verteidigungspolitischen Sprecherin der Bundestagsfraktion der Freien Demokraten, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, und Sprecherin der Initiativgruppe "Junge GSP", Jessica Nies, über Frauen in der Sicherheitspolitik sprechen. Gibt es Unterschiede in der Einschätzung von Risiken und Bedrohungslagen zwischen Männern und Frauen? Sind Frauen in der Wahl der Mittel eher "Falken" oder "Tauben"? Und nicht zuletzt: An welchen Stellen im großen Bereich von Streitkräften, Sicherheitsdiensten und Politik bestehen Strukturen, die die Karrierechancen von Frauen beeinträchtigen?

04.03.2021, 19:00 - 20:15 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland, digital

Veranstalter*in

FNS, Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, LiF Brandenburg

Petra Gräfin Bülow, petra.graefin-buelow@liberale-frauen.de

Insta-Live: Frauen in der Pandemie. Wie wir Superheldinnen stärken

Diskussion/Podiumsdiskussion

Als feministische Partei haben sich Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg Gedanken um die "Superheldinnen am Limit" gemacht. Die parteiinterne Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Feminismus hat im Rahmen eines Positionspapiers politische Hebel identifiziert, um Frauen in der Pandemie zu stärken. Welche? Darüber sprechen Landesvorsitzende Alexandra Pichl und Sprecherin der LAG Feminismus Anna Emmendorfer. Schaut gern auf Instagram vorbei.

03.03.2021, 18.30 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Bündis 90/Die Grünen Brandenburg
info@gruene-brandenburg.de

Beethoven und die Frauen - Lesung und Diskussion über die Rolle der Frau in der Musik zu Beethovens Zeit und heute

Diskussion/Podiumsdiskussion

Lesung und Diskussion über die Rolle der Frau in der Musik zu Beethovens Zeit und heute. Aus Anlass des internationalen Frauentages wollen wir darum diskutieren, welche Rolle der Frau zu Beethovens Zeiten und heute in der Musik zukommt. Sind Musikerinnen und Musiker heute gleichberechtigt? Verdienen sie den gleichen Lohn? An welchen Stellen sind Aufgaben offen und wie wollen wir diese lösen?

28.02.2021, 16:00 - 17:15 Uhr

Ort

Landeshauptstadt Potsdam und Umland

Veranstalter*in

Friedrich-Naumann-Stiftung, LiF Brandenburg
Petra Gräfin Bülow, petra.graefin-buelow@liberale-frauen.de

Frauensolidarität weltweit! Online-Vortrag und Diskussion anlässlich des Weltgebetstags der Frauen aus Vanuatu

Vortrag

Ob Internationaler Frauentag, Weltgebetstag oder Brandenburgische Frauenwoche – der kommende März steht, wie jedes Jahr, unter weiblichem Vorzeichen. Doch was bedeutet Frauensolidarität eigentlich, wie wird sie von Frauen in verschiedenen Regionen der Welt gelebt und wie kann sie ihren Platz in unserem Alltag hier finden? Diskutieren Sie mit!

25.02.2021 – 25.02.2021, 17:30

Ort

Teltow-Fläming

Veranstalter*in

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.
Eine-Welt-Promotorinnen im Süden Brandenburgs
Maria Hösel
Eine-Welt-Promotorin im Süden Brandenburg
Mail: maria.hoesel@dw-tf.de
Mobil: 0160 / 1127908

Superheldinnen in Bewegung: Frauen-Stadtspaziergang

individuelle Stadtspaziergängen

Ziel ist es, Frauen zusammenzubringen, die in diesen Zeiten spazieren gehen möchten und dafür Begleitung suchen. Dass Bewegung an frischer Luft guttut, wissen wir. Uns aber auch allein aufzumachen, dazu fehlt vielen die Motivation. Was aber, wenn frau mit einer interessanten Frau verabredet ist? Dann zählen keine Ausreden. Dann gibt es neue Anregungen und Anstöße. Warum nicht einmal einen Stadtspaziergang mit jemandem machen, den man noch nicht kennt? Die Idee zu diesem Projekt hat Anja Röhl.

02.02.2021 – 31.03.2021, individuell

Ort
Oder-Spree

Veranstalter*in

Stadt Fürstenwalde/Spree - Gleichstellungsbeauftragte
Kontakt: Anja Röhl, Tel. 0176-24324947 Mail: anjairinaroehl@gmail.com